

kontakt

8-2016

21.4. / -50 €

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Vertrieb + Abonnement: Gerhard Winter,
Herrnhut, August-Bebel-Straße 10, Telefon 0151-27554396
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde

Freier Eintritt
für alle Angebote

7. Mai 2016

Herrnhut
öffnet seine

Türen

Wir freuen uns auf Sie!

www.herrnhut.de

Unser Programm

- 1** Völkerkundemuseum Goethestraße 1
9-17 Uhr geöffnet
Ausstellung im Foyer: „füreinander einsteuern
- Projekte der Herrnhuter Missionshilfe“
10 Uhr & 11 Uhr: Objekte islamischer Kunst,
Führung durch die Magazinräume
10-12 Uhr & 14-16 Uhr: Spiele aus aller Welt
- 2** Künstlergilde August-Bebel-Straße 11
10-17 Uhr geöffnet
- 3** Evangelische Brüdergemeine Herrnhut
Zinzendorfplatz (Kirchensaal)
8-18 Uhr geöffnet
Ausstellung: „Zwischen großem Berg und Lindenallee“
10 Uhr Führung: „Der Herrnhuter Kirchensaal
- gestern und heute“
11.45 Uhr Bläserchor
12 Uhr Mittagsgebet
- 4** Freiwillige Feuerwehr Dürmingerstraße 10 a
14-18 Uhr geöffnet
Technikschau
Kaffee & Kuchen
- 5** Gottesacker Herrnhut e.V.
Zugang über Gottesackerallee/Comeniusstraße 11
Treffpunkt: Eingang zum Gottesacker/Torbogen
13.30 Uhr & 15 Uhr Gottesacker-Führung

Freier Eintritt für alle Angebote

- 6** Herrnhuter Sterne GmbH Oderwitzer Straße 8
10-17 Uhr geöffnet
halbstündlich Führung durch die Produktion
Schauerwerkstatt & Restaurant „Bei Sterns“
Basteln eines individuellen Sterns
Spiele-Spaß für Kinder
14-17 Uhr Musik mit den Hochsteinmusikanten
- 7** Heimatmuseum Comeniusstraße 6
10-17 Uhr geöffnet
- 8** Katholische Gemeinde Oderwitzer Straße 2
10-17 Uhr geöffnet
halbstündlich Führung in der St. Bonifatiuskirche
17.30 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst
- 9** Unitätsausstellung Zinzendorfplatz - Kirchensaal
10-16 Uhr geöffnet
13 Uhr & 15 Uhr Vortrag: „Die Losungen
- in viele Länder, in vielen Sprachen,
für viele Menschen“
- 10** Oberlausitzer Werkstätten, Werkstatt Herrnhut
Gewerbestraße 1
10-16 Uhr geöffnet
Abteilung Keramik: Führungen & kreatives Mitmachen
Abteilung Druck & Laserbeschriftung:
Führung mit Schauvorführung

www.herrnhut.de



7. Mai 2016

Freier Eintritt für alle Angebote

Herrnhut
öffnet seine
Türen

Wir freuen uns auf Sie!

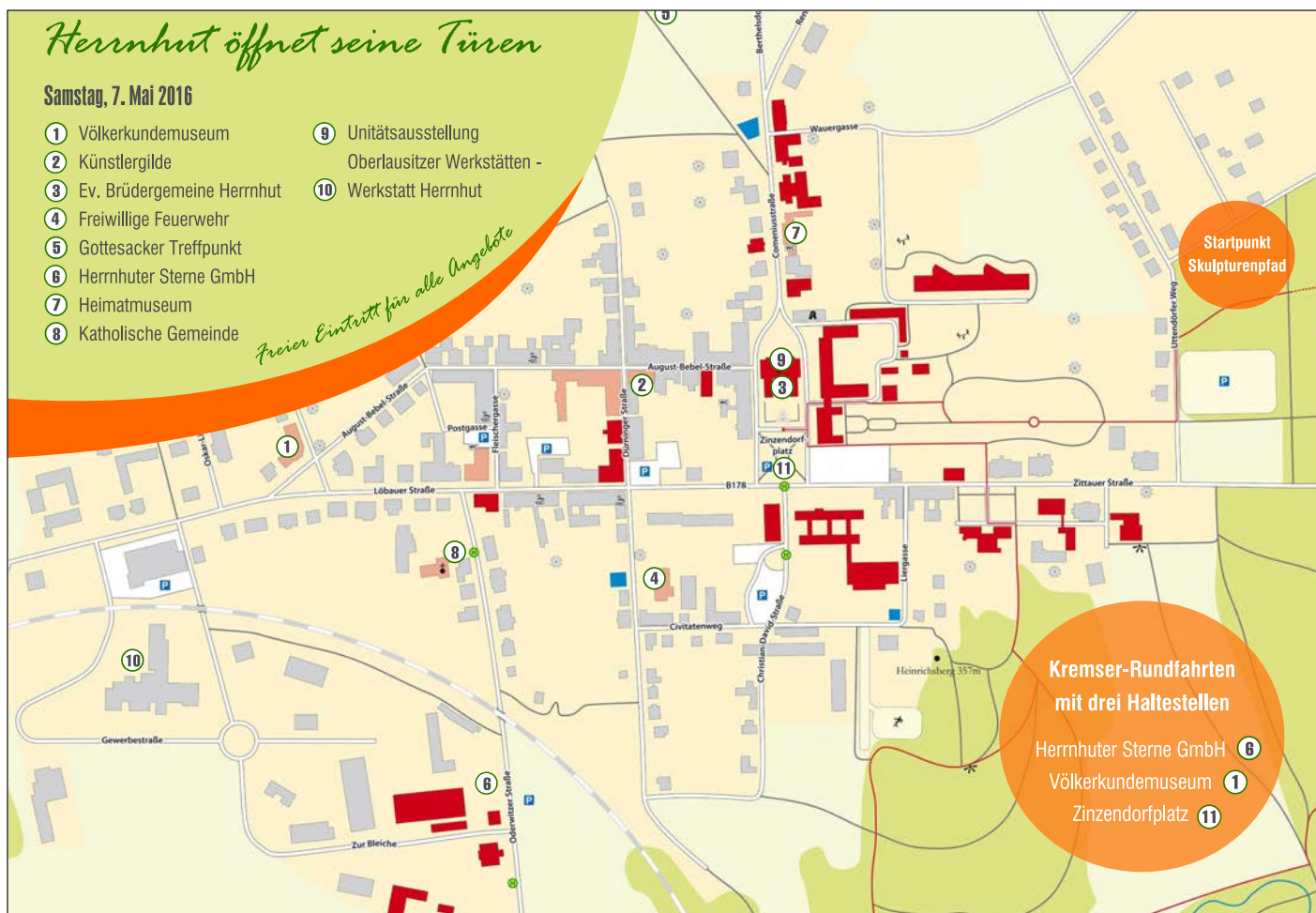


Herrnhut öffnet seine Türen

Samstag, 7. Mai 2016

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------|
| 1 Völkerkundemuseum | 9 Unitätsausstellung |
| 2 Künstlergilde | Oberlausitzer Werkstätten - |
| 3 Ev. Brüdergemeine Herrnhut | 10 Werkstatt Herrnhut |
| 4 Freiwillige Feuerwehr | |
| 5 Gottesacker Treffpunkt | |
| 6 Herrnhuter Sterne GmbH | |
| 7 Heimatmuseum | |
| 8 Katholische Gemeinde | |

Freier Eintritt für alle Angebote



Kremsler-Rundfahrten
mit drei Haltestellen

- Herrnhuter Sterne GmbH **6**
Völkerkundemuseum **1**
Zinzendorfplatz **11**

VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag	21.4.2016	Großhennersdorf	13.30 Uhr	Seniorensport in der Turnhalle Großhennersdorf (S. 17)
		Herrnhut	20.00 Uhr	Brüdergemeinde: Tanzkreis in der »Arche«
Freitag	22.4.2016	Herrnhut	19.30 Uhr	Comenius-Buchhandlung: Lesenacht mit Vorlesewettbewerb
Sonnabend	23.4.2016	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkermuseum: Führung für Kinder: »Mit den Nomaden ziehen – von Yaks und der Kunst, Buttertee zu kochen« (Seite 13)
Sa. / So.	23.–24.4.2016	Großhennersdorf		Reitverein Großhennersdorf: Reiterfest (Seite 17)
Sonntag	24.4.2016	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkermuseum: Führung: »Westhimalaya – literarisch Reisen« – Forscher, Missionare, Abenteurer (S. 13)
Dienstag	26.4.2016	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: »Erste Hilfe bei Unfällen im Haushalt« – Vortrag Fr. Jentsch, DRK Löbau (S. 17)
Mittwoch	27.4.2016			Seniorenverein Herrnhut e.V.: Halbtagesausfahrt ins Zittauer Gebirge mit Abendbrot
Donnerstag	28.4.2016	Herrnhut	ab 18.00 Uhr	KinoAbend: Film: »Ben Hur – Teil 2« in der Tagespflege am Zinzendorfplatz
		Herrnhut	20.00 Uhr	Brüdergemeinde Herrnhut/Hillersche Villa: Reisevortrag: Weltreise hautnah – Nepal und Indien: Subkontinent der Extreme von Anselm Salewski und Emma Weidner in der »Arche« (Seite 8)
Sonnabend	30.4.2016	Berthelsdorf	9.30 Uhr	TSV Berthelsdorf: 19. Fahrradtour ab Fleischerei Krumpolt (Seite 13)
			17.00 Uhr	Jugendclub Berthelsdorf und Fleischerei Krumpolt: Hexenfeuer auf dem Sportplatz (Seite 14)
		Großhennersdorf	16.30 Uhr	Begegnungszentrum: Hexenfest zur Walpurgisnacht (S. 17)
			19.00 Uhr	Kinder- und Jugendverein Neundorf a. d. E. e.V.: Hexenfeuer (Seite 17)
		Herrnhut	18.00 Uhr	Sportverein 90 e.V.: Maifeier mit Fackelzug, Maifeuer und Gastronomie Sportgelände Goethestr. (Seite 23)
		Rennersdorf	18.00 Uhr	Hexenfeuer am Gerätehaus Rennersdorf (Seite 23)
		Ruppersdorf	18.00 Uhr	TSV Ruppersdorf: Maifeuer (Seite 23)
		Strahwalde	ab 17.00 Uhr	Strahwalder Vereine: Maifeuer , am Sportplatz (Seite 24)
Sonntag	1.5.2016	Berthelsdorf	17.00 Uhr	Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e.V.: Frühlingskonzert im Zinzendorf-Schloss (Seite 10)
Dienstag	3.5.2016	alle Orte		Regionale Gemeinde- und Frauentausfahrt nach Liegnitz – Schlesien (Seite 9)
		Großhennersdorf	14.00 Uhr	Kreativgruppe Großhennersdorf: Treff in der »Alten Schule« (Seite 17)
		Herrnhut	19.00 Uhr	Brüdergemeinde: Abschlussveranstaltung zur Ausstellung Euthanasie im Katharinenhof: »Leben mit Behinderungen heute« , im Kirchensaal (Seite 16)
Mittwoch	4.5.2016	Großhennersdorf	14.30 Uhr	Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen: Thema: »Gelenkprobleme im Alter« , Frau Pfennig (Seite 17)
Sonnabend	7.5.2016	Herrnhut		Herrnhut öffnet seine Türen (Seite 1, 2)
Dienstag	10.5.2016	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: MOSEMO-Modenschau in der BAG, Bernstädter Straße 3 (Seite 17)
		Herrnhut	19.45 Uhr	Brüdergemeinde: Herrnhuter Gesprächskreis »Die Flüchtlinge sind wir«, Alte Rolle (Seite 8)

Amtliche Nachrichten

Aus dem Stadtrat

Die Stadtratssitzung im April war gekennzeichnet durch Beschlüsse zu kommenden und zurückliegenden Baumaßnahmen. An Baufirmen wurden die Baumaßnahme »Regenwasserkanal Zinzendorfplatz« und die Jahresverträge zur Beseitigung von Straßenschäden für alle Ortsteile vergeben.

Danach hatte der Stadtrat über die Endabrechnung der zurückliegenden Baumaßnahme im Kindergarten Berthelsdorf zu beschließen. Dort wurden insgesamt 153 TEUR Ausgaben bei 79 TEUR Fördermitteln und 74 TEUR Eigenmitteln bestätigt.

Zwei anschließende Baubeschlüsse zum touristischen Parkplatz am Uttendorferweg und zum Maßnahmenplan »Instandsetzungs- und Erneuerungspauschale« schlossen sich direkt an. Der Fördermittelgeber hatte signalisiert, dass die Mittel für den Parkplatzbau bereitgestellt werden und dass mit der Maßnahme begonnen werden kann. Damit steht der Errichtung des Parkplatzes nun nichts mehr im Wege. Die Baumaßnahme soll in zwei Abschnitten 2016 und 2017 realisiert werden.

Der Maßnahmenplan »Instandsetzungs- und Erneuerungspauschale« war erst in den letzten Monaten erarbeitet worden, als bekannt wurde, dass der Freistaat Sachsen den Kommunen für diesen Bereich eine besondere finanzielle Zuwendung bereitstellen würde. Der Maßnahmenplan beinhaltet folgende Instandsetzungsprojekte: Siedlungsweg zwischen Herrnhut und Berthelsdorf, Weg an der neuen Förderschule Herrnhut, Weg bei »Tzschupke« in Berthelsdorf, Weg »Am Endeberg« in Großhennersdorf, Oskar-Lier-Straße Herrnhut, Weg »Am Sportplatz« in Großhennersdorf. Leider reichen diese Mittel nicht aus, um größere Baumaßnahmen – wie etwa die Heuscheuner Straße – zu erneuern. Alle geplanten Maßnahmen werden in diesem Jahr realisiert.

Im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens wurde den Stadträten die Planung für die Sanierung und die künftige Nutzung des Herrnhuter Bahnhofs vorgestellt. Der Stadtrat stimmte diesem Vorhaben zu.

Die **nächste Stadtratssitzung** findet aufgrund des Feiertags nicht am 1. Donnerstag im Monat, sondern eine Woche später, am **12.5.2016**, im Feuerwehrheim Herrnhut statt.

W. Riecke, Bürgermeister

Wahlhauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Herrnhut



Etwa 130 Angehörige der Ortswehren und Abteilungen aus Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut, Rennersdorf, Ruppertsdorf und Strahwalde versammelten sich am 8. April im Volkshaus

Strahwalde zu der turnusgemäßen alle fünf Jahre stattfindenden Wahlhauptversammlung.

In der sehr gut besuchten Versammlung ging es um die Wahl des Stadtwohrleiters der Stadt Herrnhut und um die Wahlen der Ortswehrlösungen von Großhennersdorf, Herrnhut, Ruppertsdorf und Strahwalde.

Mit besonderer Spannung wurde die Wahl des neuen Stadtwohrleiters erwartet. Nach einer nun einjährigen Phase ohne Stadtwohrleiter war es an der Zeit, einen neuen Verantwortlichen für dieses Amt zu finden und zu wählen. Vor etwa einem Jahr wurde mit der Suche nach geeigneten Feuerwehrkameraden begonnen und es sah lange danach aus, dass es sehr schwierig werden würde, Kandidaten zu finden. Am 8. April standen dann aber zwei Namen auf den Stimmzetteln und so konnte eine Wahl stattfinden. Diese Wahl entschied Kamerad Jörg Christoph für sich und wurde damit zum neuen Stadtwohrleiter der Stadt Herrnhut gewählt. Jörg Christoph ist Mitglied der Großhennersdorfer Ortswehr und Berufsfeuerwehrmann.

Satzungsgemäß wird dies noch durch den Stadtrat bestätigt und danach die Ernennungsurkunde ausgefertigt und überreicht. Die amtliche Bekanntmachung der Wahlergebnisse erfolgt ebenfalls nach der Bestätigung durch den Stadtrat.

Ich möchte mich bei allen Helfern, die den reibungslosen und erfolgreichen Ablauf der Veranstaltung möglich gemacht haben, bedanken. Genauso bedanke ich mich bei allen Mitgliedern unserer Ortswehren, die ihr Wahlrecht wahrgenommen haben. Und ein besonderer Dank geht natürlich an alle diejenigen, die sich zur Wahl gestellt haben und damit Bereitschaft signalisiert haben, ehrenamtliche Verantwortung in diesem wichtigen Bereich zu übernehmen.

W. Riecke, Bürgermeister

Neue Laufbahn für den Schulsport Großhennersdorf

Direkt neben dem neu ergrünten Sportplatz in Großhennersdorf wurde nun ein langjähriger Wunsch der Grundschule erfüllt: eine Laufbahn für den Sportunterricht. Die neue Bahn hat eine Länge von ca. 80 Metern und eine Breite von etwa drei Metern. Die Baukosten beliefen sich auf ca. 10 TEUR.

Riecke, Bürgermeister



Beschlüsse aus der 21. öffentlichen Stadtratssitzung vom 7.4.2016

Beschluss Nr. 206/04/2016

Die Firma OSTEK mbH, Friedensstraße 35 c, 02763 Zittau, erhält den Auftrag zur Ausführung der Kanal- und Straßenbauarbeiten zum Ersatzneubau Regenwasserkanal Zinzendorfplatz einschließlich Straßenbau zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 97.461,52 EUR (inkl. 4,5 % Nachlass).

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 17 + 1

Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 207/04/2016

Die Firma Schuck Bau, OT Strahwalde, Löbauer Straße 47, 02747 Herrnhut, erhält den Auftrag zum Jahresvertrag zur Beseitigung von Straßenschäden in 02747 Herrnhut, Stadt zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 5.092,96 EUR/brutto.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 17 + 1
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 208/04/2016

Die Firma Hermann Neitsch Nachf. GmbH, Hauptstraße 241 a, 02733 Cunewalde, erhält den Auftrag zum Jahresvertrag zur Beseitigung von Straßenschäden in 02747 Herrnhut, OT Ruppersdorf, zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 5.163,02 EUR/brutto.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 17 + 1
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 209/04/2016

Die Firma OSTEG mbH, Friedensstraße 35 c, 02763 Zittau, erhält den Auftrag zum Jahresvertrag zur Beseitigung von Straßenschäden in 02747 Herrnhut, OT Großhennersdorf zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 5.123,43 EUR/brutto.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 17 + 1
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 210/04/2016

Die Firma OSTEG mbH, Friedensstraße 35 c, 02763 Zittau, erhält den Auftrag zum Jahresvertrag zur Beseitigung von Straßenschäden in 02747 Herrnhut, OT Berthelsdorf und OT Rennersdorf zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 5.123,43 EUR/brutto.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 17 + 1
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 211/04/2016

Die Firma Schuck Bau, OT Strahwalde, Löbauer Straße 47, 02747 Herrnhut, erhält den Auftrag zum Jahresvertrag zur Beseitigung von Straßenschäden in 02747 Herrnhut, OT Strahwalde zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 5.145,46 EUR/brutto.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 17 + 1
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 212/04/2016

Der Stadtrat beschließt die vorliegende Abrechnung der brand-schutztechnischen Ertüchtigung im Kindergarten Berthelsdorf.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 17 + 1
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 213/04/2016

Der Stadtrat beschließt die Ausführung der Errichtung eines unentgeltlichen Touristenparkplatzes am Uttendorferweg in Herrnhut.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 17 + 1
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 214/04/2016

Der Stadtrat beschließt die Ausführung der Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen Straßenbau gemäß bestätigter Antragsliste vom 1. März 2016.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 17 + 1
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 215/04/2016

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut erteilt zum Antrag des Herrn Dipl.-Ing./Architekt Daniel Neuer auf Nutzungsänderung/Um-bau Bahnhofsgebäude/Abbruch Anbau und Nebengebäude auf dem Flurstück 304/22 der Gemarkung Herrnhut das Einvernehmen nach § 36 BauGB i. V. m. § 69 Abs. 1 SächsBO und § 77 Abs. 1 SächsBO.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 17 + 1
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 216/04/2016

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt, die Spende in Höhe von 250,00 EUR von Herr Dr. Kay Herbrig, Am Markt 8a, in OT Großhennersdorf in 02747 Herrnhut, anzunehmen und für die FFw Großhennersdorf zu verwenden.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 17 + 1
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 217/04/2016

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt, die Spende in Höhe von 150,00 Euro von der Fa. NEUER baut GmbH, Herrnhuter Straße 12, in 02747 Herrnhut, anzunehmen und für die Jugendfeuerwehr Berthelsdorf zu verwenden.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 17 + 1
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 218/04/2016

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt die gespendeten Gelder in Höhe von insgesamt 200,00 EUR zweckgebunden für das Heimatmuseum zu verwenden.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 17 + 1
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 219/04/2016

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt, die bis zum 4.3.2016 eingegangenen Geldspenden in Höhe von 1.050,00 EUR zum diesjährigen Jubiläum – 135 Jahre Feuerwehr Großhennersdorf – anzunehmen und für den angegebenen Zweck zu verwenden.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 17 + 1
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 221/04/2016

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt die 6. Ergänzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes vom 23. November 2007.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 17 + 1
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Einladung zur 22. öffentlichen Stadtratssitzung am Donnerstag, dem 12. Mai 2016, um 19.30 Uhr im Feuerwehrheim Herrnhut, Civitatenweg

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle
3. Wahl Friedensrichter/Mitglieder
Schiedsstelle der Stadt Herrnhut
4. Bestätigung der Wahlen zum Stadtwehrleiter der Stadt Herrnhut und zu den Wahlen der Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehren; Ernennung durch den Bürgermeister
5. Vergabebeschlüsse: Förderung kommunaler Straßen und Brücken – Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen
 - 5.1. Instandsetzung Siedlungsweg Herrnhut-Berthelsdorf
 - 5.2. Instandsetzung Weg bei »Tschupke« im OT Berthelsdorf
 - 5.3. Instandsetzung Weg »Am Endeberg« OT Großhennersdorf
 - 5.4. Instandsetzung »Oskar-Lier-Straße« Herrnhut
 - 5.5. Instandsetzung Weg »Am Sportplatz« OT Großhennersdorf
6. Baubeschlüsse
 - 6.1. Beschaffung und Installation von Minirollläden in der IB-Kita »Storchennest« im OT Ruppertsdorf
 - 6.2. Erneuerung des Heizkessels in der IB-Kita »Schwalbennest« Herrnhut, Stadt
7. Baugenehmigungen
8. Grundstücksangelegenheiten
9. Spenden
10. Bürgerfragestunde
11. Verschiedenes, Informationen, Termine, Anregungen und Hinweise

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Herrnhut, den 14.4.2016

Riecke, Bürgermeister

Vollsperrung der Brücke an der Oderwitzer Straße im Schwan

S 144 Bw 02, Sanierung und Ertüchtigung Brücke über den Petersbach

Das Brückenbauwerk im Zuge der S 144/Oderwitzer Straße über den Petersbach zwischen Herrnhut und dem OT Schwan wird im Zeitraum **vom 2. Mai bis August 2016** grundlegend instand gesetzt. Dazu ist die **Vollsperrung der S 144 im Bereich der Brücke** erforderlich.

Der Verkehr soll wie folgt umgeleitet werden:

- Pkw- und Busverkehr: über Ruppertsdorf, Großhennersdorfer Straße/K 8610 (B 178 alt),
- Lkw-Verkehr: großräumige Umleitung über B 96/S 128/K 8610 (B 178 alt)

Eine entsprechende Umleitungsbeschilderung erfolgt.

Die Bushaltestelle Herrnhut Schwan entfällt in dieser Zeit.

Die Bushaltestelle Herrnhut Rathaus wird auf die Löbauer Straße vor Haus Nr. 20 verlegt.

Die Zuwegung für alle Anlieger der Oderwitzer Straße bleibt auf beiden Seiten der Brücke in Abstimmung mit der Baufirma er-

halten. Für den Fußgänger und Radfahrerverkehr gibt es keine Einschränkungen.

Weiterhin ist zu beachten, dass aufgrund der Umleitungsstrecke auf der K 8610 (B 178 alt) am Abzweig Ruppertsdorf (zwischen Euldorf und Herrnhut) eine Geschwindigkeitsreduzierung von 70 km/h auf 50 km/h angeordnet wird.

*Th. Reimer, IBS Ing.-büro Schmidt und Reimer
Großhennersdorfer Str. 24, 02747 Herrnhut
Tel.: 035873 2876, Fax: 035873 30836*

Schadstoffmobil II. Quartal 2016

Das Schadstoffmobil wird in Herrnhut auch in diesem Jahr wieder Schadstoffe entgegennehmen. Die Termine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ortsteilnachrichten.

Angenommen werden Problemstoffe aus Haushalten der Bevölkerung, wie Farben, Lacke, Lösungsmittel, Batterien, Kondensatoren, Altmedikamente, Leuchtstoffröhren, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Desinfektions- und Holzschutzmittel, Chemikalien, Laugen, Säuren, Salze und Fotochemikalien. Die Abgabe der Problemstoffe kann nur beim Personal am Fahrzeug erfolgen.

Gemäß der »Technischen Richtlinie zur Beförderung verpackter gefährlicher Abfälle – TR Abfälle 002« dürfen bei Sammlungen mit dem Schadstoffmobil Abfälle nur in kleinen Anlieferungsmengen bis zu 60 Liter Fassungsvermögen oder 60 kg Gewicht unter Aufsicht von fachkundigem Personal angenommen werden. Flüssigkeiten werden in fest verschlossenen Behältnissen angenommen. Problemstoffe möglichst immer in Originalverpackungen abgeben, da auf den Verpackungen Hinweise zur Zusammensetzung und zum Umgang enthalten sind.

Für Altöle gilt die Altölverordnung. Schrott, Sperrmüll oder Haushaltgeräte werden am Schadstoffmobil **nicht** angenommen.

Stadtamt Herrnhut

Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490

E-Mail: stadtamt@herrnhut.de

Telefax: 035873 34930

Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom - Partner des Kinder- und Jugendtelefons

.. free call



0 800 - 111 0 333

Manuskripte für den »kontakt« per E-Mail an

kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste »kontakt«
erscheint am 12.5.2016 mittags
Redaktionsschluss: 4.5. – 13.00 Uhr**

Informationen

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen	
Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport <u>Landkreis Görlitz</u>	
Feuerwehr Rettungsdienst Notarzt	☎ Notruf 112 (Telefon + Fax)
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	☎ 116 117 (Telefon)
19.00 – 7.00 Uhr 14.00 – 7.00 Uhr 24 Stunden	Montag, Dienstag, Donnerstag Mittwoch, Freitag Samstag, Sonntag
Anmeldung Krankentransport	☎ 035 71 1 92 22
Allgemeine Erreichbarkeit IRLS Ostsachsen/Feuerwehr	☎ 035 71 1 92 96
Feuerwehr Hoyerswerda IRLS Ostsachsen Merzdorfer Straße 1 029077 Hoyerswerda	☎ 035 71 4 76 50 Fax 03571 4765 111
E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de	
Polizei	☎ 110
Polizeirevier Löbau	☎ 035 85 86 52 24
Polizeirevier Zittau	☎ 035 83 6 20
Wasserversorgung	☎ 01 73 5 68 60 91 oder tagsüber zu den Geschäftszeiten der SOWAG
ENSO-Störungs- rufnummer Erdgas	☎ 035 1 50 17 88 80
ENSO-Störungs- rufnummer Strom	☎ 035 1 50 17 88 81
Hochwasser, Stufe 2	☎ 035 873 3 49 11
Hochwasser, Stufe 3	☎ 035 873 3 49 10

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Ebersbach-Neugersdorf Johannes-Apotheke, (Ebb.) Bahnhofstraße 21, ☎ 03586 365061 · **Kottmar** Engel-Apotheke, OT Eibau, Bahnhofstraße 3, ☎ 03586 702450 · **Löbau** Aesculap-Apotheke, Breitscheidstraße 9, ☎ 03585 86 29 11 · Alte Apotheke, Altmarkt 5/6, ☎ 03585 403020 · Johannes-Apotheke, Innere Zittauer Straße 12, ☎ 03585 47700 · Linden-Apotheke, Breitscheidstr. 2, ☎ 03585 860215 · **Neusalza-Spremberg** Marien-Apotheke, Obermarkt 12, ☎ 035872 34731 · **Oderwitz** Elefanten-Apotheke, Hauptstraße 82b, ☎ 035842 26820 · **Oppach** Schwanen-Apotheke, Straße der Jugend 1, ☎ 035872 33233

18.–25.4., 18–8 Uhr Engel-Apotheke Kottmar OT Eibau
25.4.–2.5., 18–8 Uhr Schwanen-Apotheke Oppach
und Elefanten-Apotheke Oderwitz
2.–9.5., 18–8 Uhr Marien-Apotheke Neus.-Spremberg
9.–16.5., 18–8 Uhr... Johannes-Apoth. Ebersbach-Neugersdorf

Zusätzlich zum durchgehenden Notdienst in Löbau:

Mo.–Fr., 18.–22.4., 18–20 Uhr Alte Apotheke Löbau
Sa., 23.4., 12–16 Uhr Alte Apotheke Löbau
So., 24.4., 9–12 Uhr Alte Apotheke Löbau
Mo.–Fr., 25.–29.4., 18–20 Uhr Johannes-Apotheke Löbau
Sa., 30.4., 12–16 Uhr Johannes-Apotheke Löbau
So., 1.5., 9–12 Uhr Johannes-Apotheke Löbau
Mo.–Mi., 2.–4.5., 18–20 Uhr Linden-Apotheke Löbau
Do., 5.5., 9–12 Uhr Linden-Apotheke Löbau
Fr., 6.5., 18–20 Uhr Linden-Apotheke Löbau
Sa., 7.5., 12–16 Uhr Linden-Apotheke Löbau
So., 8.5., 9–12 Uhr Linden-Apotheke Löbau
Mo.–Fr., 9.–13.5., 18–20 Uhr Aesculap-Apotheke Löbau
Sa., 14.5., 12–16 Uhr Aesculap-Apotheke Löbau
So., 15.5., 9–12 Uhr Aesculap-Apotheke Löbau

– Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ 0162 2520673

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 16.00 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ 035873 36218-20.

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion

Schwesterntelefon:

☎ 035873 46-166

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Standesamtliche Mitteilungen



Sterbefälle

Wir nehmen in stillem und ehrendem Gedenken Anteil

Herrnhut

Wir gedenken unserer verstobenen Mitbürger Christian Jähne und Joachim Kloos.

Ruppersdorf

Wir gedenken unseres verstobenen Mitbürgers Dieter Wünsche.



Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen
in der Zeit vom 25.4. bis 15.5.2016

Berthelsdorf

- 29.4. Eißner, Monika-Maria, Südstraße 69 c, 70 Jahre
11.5. Koch, Ruth, Südstraße 33, 85 Jahre

Großhennersdorf

- 5.5. Grebner, Michaela, Am Sportplatz 6, 70 Jahre
9.5. Herrmann, Erna, Hirschfelder Str. 3, 90 Jahre

Herrnhut

- 30.4. Beyer, Sieglinde, August-Bebel-Str. 28, 75 Jahre
12.5. Dutschke, Günter, Rennersdorfer Str. 6, 80 Jahre

Rennersdorf

- 8.5. Pentzien, Lutz-Wolfgang, Hauptstr. 39, 80 Jahre
15.5. Skriba, Bärbel, Hauptstraße 75, 75 Jahre

Ruppersdorf

- 6.5. Müller, Rosi, Obere Dorfstraße 18, 70 Jahre
10.5. Kipsch, Erika, Großhennersdorfer Str. 25, 70 Jahre

Sonstige Jubiläen

Soll Ihre Vermählung, die Geburt Ihres Kindes oder ein ganz normaler Geburtstag (auf Wunsch der Angehörigen) an dieser Stelle angezeigt werden, melden Sie sich bitte in der Druckerei.

Die Veröffentlichung an dieser Stelle ist kostenlos.

Fern-Wartung

Neulich konnte ich einmal miterleben, wie eine Computer-Fernwartung funktioniert. Auf meinem PC hatten sich einige Dinge eingeschlichen, die seine Funktion immer mehr einschränkten. Hin und wieder kam es auch zum »Absturz«. Mit meinen Kenntnissen und Möglichkeiten bin ich da schnell am Ende, deshalb habe ich mich an einen Fachmann gewandt. Das Besondere war aber, dass dieser Spezialist nicht persönlich zu mir kam, um sich das Gerät anzusehen. Statt dessen saß er kilometerweit entfernt an seinem PC. Von dort aus hatte er Einblick in und Einfluss auf meinen Computer. Ich konnte mitverfolgen, was er da machte, sah, wie der Mauszeiger über meinen Bildschirm fuhr, welche Fenster sich öffneten, welche Befehle mein Fachmann dem Computer gab. Manches konnte ich verstehen, anderes war mir zu hoch. Einiges musste ich nach telefonischer Anleitung selbst machen. An anderen Stellen war es gut, dass ich meine Maus losgelassen habe. Faszinierend war es allemal. Das alles war aber nur möglich, weil ich ihm zuvor die Zugangsberechtigung für meinen PC erteilt habe. Ein böser Computer-Hacker könnte auch ohne sie auf meinen Computer zugreifen. Aber hier geschah es einvernehmlich, gegründet auf mein Vertrauen, dass der Spezialist mir helfen möchte und Ahnung von der Sache hat.

In meinem Leben ist es ähnlich. Auch hier schleichen sich immer wieder Dinge ein, die mir und meinen Mitmenschen schaden und mich daran hindern, so zu sein, wie ich gern sein würde. Auch hier komme ich allein nicht weiter, sondern muss mich an jemanden wenden, der mich in- und auswendig kennt und mir helfen will. Gott hat uns Menschen geschaffen und weiß deshalb am besten, was gut und richtig für uns ist. Deshalb habe ich mich an

ihn gewandt. Auch ihn kann ich nicht sehen, aber wenn ich ihm die Berechtigung gebe, in mein Leben einzugreifen, dann beginnt Veränderung. Er könnte sich auch »einhacken«, aber das will Gott nicht, er setzt auf Freiwilligkeit und Vertrauen. Ich könnte ihm auch von meiner Seite aus ins Handwerk pfuschen, manchmal mache ich das auch. Aber mit viel Geduld arbeitet er weiter an mir. Er gibt mir u. a. durch die Bibel, manchmal auch durch andere Menschen Anweisungen, wie ich seine Arbeit am besten unterstützen kann. Dabei ist es hilfreich, wenn ich kapiere, warum ich etwas machen soll, aber wenn nicht, ist eben Vertrauen gefragt. Ich kann diesen Fachmann fürs Leben nur weiterempfehlen und wünsche allen Lesern, dass sie den Mut haben, sich ihm anzuvertrauen.

Peter Klein

Herrnhuter Gesprächskreis

»Die Flüchtlinge und wir«

Im offenen Herrnhuter Gesprächskreis Gott und Welt wurde das aktuelle und bewegende Thema Flüchtlinge aufgenommen und soll am Dienstag, dem 10. Mai, unter dem Titel »Die Flüchtlinge und wir« zur Diskussion gestellt werden. Zur Einleitung in das Thema hält Dietrich Meyer, Herrnhut, einen Vortrag zum Untertitel des Gesprächskreistreffens: »Gibt es eine biblische Lösung der Flüchtlingsfrage?«

Dieser Diskussionsabend findet in der Alten Rolle, August-Bebel-Straße 3, statt und beginnt um 19.45 Uhr.

Hans-Jürgen Berenz

Zwei auf Weltwegen

Anselm Salewski und Emma Weidner kehrten im Oktober 2015 nach über zwei Jahren Weltreise wieder in die Oberlausitz zurück.

Sie berichten mit (einem weiteren Vortrag) ihrer Vortragsreihe von Begegnungen auf ihrer Landreise nach Asien, ihren Eindrücken und Erfahrungen mit Land und Leuten und geben einen persönlichen Einblick in ihre Erlebnisse mit unterschiedlichsten Kulturen und Menschen. Am **Donnerstag, 28. April 2016**, zeigen sie authentische Momentaufnahmen aus Nepal und Indien, die sie auf dem Landweg durch Südasien gesammelt haben. Sie erlangen völlig neue Perspektiven auf der Reise durch einen Subkontinent, der alle ihre Sinne beansprucht und teilweise überfordert.

Mit Bildern, Tagebucheinträgen und hautnah erlebbaren Reiseanekdoten bringen sie Fernweh-Stimmung auf und teilen unvergessliche Geschichten aus dem Reisealltag.

Eintritt frei – Spende erbeten!

WELTREISE HAUTNAH

**VORTRAG:
INDIEN & NEPAL**
- SUBKONTINENT DER EXTREME

Zwei Auf Weltwegen

»ARCHE« HERRNHUT

DONNERSTAG BEGINN: **20 UHR**

28. APRIL 2016

EINTRITT FREI - SPENDE ERBETEN

www.zweiaufweltwegen.blogspot.com

Landwirte und Imker

Wir sind mittendrin in der »Spritzsaison«. Sicher lassen sich zurzeit einige Spritzpraktiken noch nicht vermeiden, aber wir sollten diesbezüglich im Gespräch bleiben, um eventuelle Verstimmungen zu minimieren. Das Spritzen in die »offene Blüte« beim Raps sollte außerhalb des Bienenfluges geschehen! Vielleicht kann diese Maßnahme bei einer Behandlung vor der Blüte ganz entfallen. Durch gegenseitige Informationen und Verständnis können Schäden an unseren Bienen verringert werden. Der Honig, wie auch alle anderen Lebensmittel sollte möglichst unbelastet sein. Im Sinne unserer aller Gesundheit lässt sich sicher auch einiges an Chemie reduzieren. Ein jährlicher Erfahrungsaustausch zwischen Landwirten und Imkern wäre ein guter Weg. Wir sind dankbar für jedes Gespräch.

Die Imker des Imkervereins »Pließnitztal«

Ansprechpartner:

Elke-Katrin Gilbert (Vorsitzende), Großhennersdorf,

Tel.: 035873 129931 (mit AB)

Erwin Effenberger, Bernstadt a. d. Eigen, Tel.: 035874 24278

Andreas Knothe, Kemnitz, Tel.: 035874 23073



Gartenvögel beobachten und Vogelstimmen kennenlernen

Zum 12. Mal lädt der Naturschutzbund Deutschland am Pfingstwochenende (13.–15.5.) alle Interessierten dazu ein, in ihrem Garten oder auf dem Balkon eine

Stunde lang alle Vögel zu beobachten und zu notieren. Durch die langjährigen deutschlandweiten Beobachtungen werden Veränderungen im Bestand der gefiederten Gartenbewohner festgestellt. Im vergangenen Jahr wurden mehr als 1,1 Millionen Vögel aus über 30.000 Gärten gemeldet!

Faltblätter mit Meldeformularen gibt es neben dem Schaukasten des Nabu-Kreisverbandes Löbau, Ludwig-Jahn-Straße 2, 02730 Ebersbach-Neugersdorf. Alternativ finden Sie auf der Internetseite www.stunde-der-gartenvoegel.de nicht nur Informationen zur diesjährigen Aktion, sondern auch die Ergebnisse der Vorjahre. Sie können dort Ihre Beobachtungen online eingeben oder die Nabu-Vogelführer-App mit integrierter Meldfunktion herunterladen.

Parallel dazu bietet der Nabu-Kreisverband Löbau am 14. Mai eine Vogelstimmenwanderung in den Spreepark zwischen Friedersdorf und Neusalza-Spremberg an. Start ist um 7.00 Uhr am Seniorenpflegeheim »Schloß Friedersdorf«.

Eine weitere Vogelstimmenwanderung führt am 22. Mai um den Bubenik. Treffpunkt ist um 7.00 Uhr in Großdehnsa am Zugang zum Bubenik (Alte Straße, neben dem Gelände der Firma Lempe Bau GmbH).

Andreas Jedzig, Naturschutzbund Kreisverband Löbau e.V.

Regionale Gemeinde- und Frauentour am 3. Mai 2016 nach Schlesien

Unsere Ausfahrt am 3. Mai geht ins schlesische **Liegnitz** (Legnica) – das politische und kirchliche Zentrum der preußischen Oberlausitz zwischen 1815 und 1945. In Liegnitz werden wir von Eberhard Scholz, einem deutsch-polnischen evangelischen Gemeindeglied, durch die Stadt geführt, besichtigen das berühmte Piastenschloss mit dem Mausoleum und besuchen die Liebfrauenkirche. Dort wird der evangelische Pfarrer J. Gansel über die Situation der Protestanten im katholischen Polen, speziell in Liegnitz, berichten. Vor Liegnitz werden wir noch die **Friedenskirche in Jauer** (Jawor) besichtigen. Die Kirche in Jauer wurde in den Jahren 1654 und 1655 erbaut. Nach Schweidnitz ist sie die zweitgrößte Fachwerkkirche der Welt. Ca. 5.500 Menschen fin-

den in ihr Platz. Sie gehört zum Unesco-Weltkulturerbe. (Der zuerst geplante Besuch in Wahlstatt/Legnitz findet nicht statt, da das Museum im Umbau ist und damit leider nicht besichtigt werden kann.) Mittagessen und Kaffeetrinken in Liegnitz und Abendbrot in Hagenwerder sorgen für das leibliche Wohl. Wir werden mit dem Rennersdorfer Busunternehmen unterwegs sein. Bezüglich der interessanten Geschichte werde ich unterstützt von Oberlandeskirchenrätin i. R. Margrit Kempgen, die der »Kirchlichen Stiftung Evangelisches Schlesien« vorsteht und uns auf der Tour fachkundig begleiten wird. Die Kosten betragen 45,- EUR pro Person.

Abfahrtszeiten:

7.00 Uhr Pfarrhaus Großhennersdorf

7.10 Uhr Herrnhut, Zinzendorfplatz

7.15 Uhr Ruppertsdorf, Mohr

7.30 Uhr Strahwalde, Grüner Baum

7.35 Uhr Herrnhut, Völkerkundemuseum

7.40 Uhr Berthelsdorf (Oberdorf, Mitte, Ahne)

7.45 Uhr Rennersdorf (Hohle, Gemeindeamt, Kretscham)

7.55 Uhr Rennersdorf, Busbetriebshof

Auf eine schöne gemeinsame Fahrt freut sich

Pfarrer Wieckowski



Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf

Geöffnet ist das Zinzendorf-Schloss mittwochs, samstags und sonntags, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr mit Führung.

1. Mai 2016 – 17.00 Uhr

Frühlingskonzert im Zinzendorf-Schloss

Zu einem Frühlingskonzert mit Maria-Barbara Salewski (Quer- und Blockflöte), Diplom-Musik-Pädagogin aus Herrnhut, und Gerd Brandler (Basso continuo), Organist in Seiffhennersdorf, wird am Sonntag, dem 1. Mai 2016, um 17.00 Uhr in den Barocksaal des Zinzendorf-Schlusses Berthelsdorf herzlich eingeladen.



Maria-Barbara Salewski (Quer- und Blockflöte)

Es erklingen Werke von Johann Adolf Hasse (1699–1783), der über 30 Jahre Hofkapellmeister in Dresden war, Johann Ludwig Krebs (1713–1780), einem der namhaftesten Schüler Johann Sebastian Bachs, und Johann Christoph Friedrich Bach (1732–1795), dem dritten der vier komponierenden Söhne J. S. Bachs. Erinnert wird auch an Antonin Dvořák (1841–1904), der vor 175 Jahren geboren wurde und dessen Todestag der 1. Mai ist. Au-

Berdem ist u. a. Flötenmusik der zeitgenössischen Künstler Hans-Jürgen Hufeisen (geb. 1954) und Lothar Graap (geb. 1933) zu hören.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende zugunsten des Zinzendorf-Schlusses gebeten.



Frühlingskonzert
im Zinzendorf-Schloss

am Sonntag, dem 1. Mai 2016,
um 17.00 Uhr

Es erklingen Werke von:
Johann Adolf Hasse,
Joh. Chr. Friedr. Bach,
Antonin Dvořák u. a.

Es musizieren:
M.-B. Salewski
Herrnhut, Querflöte;
Gerd Brandler, Seiffhennersdorf,
Basso Continuo

Sie sind herzlich eingeladen!
Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e.V.
Eintritt frei, Spende erbeten!

Grün, grüner, Diakoniestation

Die Diakoniestation Herrnhut, der Ambulante Pflegedienst der Stiftung Herrnhuter Diakonie, strahlt mit einem neuen Auto der besonderen Art: ein »VW e-up!«. Der wachsende Pflegedienst musste ein bisheriges Auto aufgrund des auslaufenden Leasingvertrages ersetzen. Die Mitarbeiter und insbesondere die Pflegedienstleitung der Diakoniestation Herrnhut, Sandra Wuttke, freuen sich sehr über die Anschaffung des elektroangetriebenen Fahrzeugs sowie die alternative Umrüstung des Fuhrparks als erster Pflegedienst der Region. Rund um die Hutbergregion wird man zukünftig das neue Auto mit dem grünen Stecker flitzen sehen.



Sandra Wuttke (Pflegedienstleitung der Diakoniestation Herrnhut),
Michael Simm (Leiter Technisches Management)

Das Elektro-Auto ist das rollende Signal dafür, dass sich die Stiftung Herrnhuter Diakonie nicht nur verbal den Zukunftsbegriffen Ökologie und Nachhaltigkeit verschrieben hat, sondern beispielsweise auch mit der Aufrüstung des Fuhrparks, mit einem alternativ angetriebenen Fahrzeug, Taten sprechen lässt. Symbolisch dafür steht der grüne Stecker als originelle Beklebung am Heck des neuen Autos.

Die Stiftung Herrnhuter Diakonie legt generell besonderen Wert auf eine ökonomische sowie ökologische Arbeitsweise betont Michael Simm, Leiter Technisches Management: »Stets herrscht der Anspruch energiesparend und umweltschonend zu arbeiten und zu leben, insbesondere zur Bewahrung der Schöpfung. So wird beispielsweise der von der zukünftigen Johann-Amos-Comenius-Schule und dem Zinzendorf-Haus genutzte Strom in einem hauseigenen Blockheizkraftwerk (BHKW) produziert. Im Verwaltungsgebäude verzichtet man zum Beispiel auf die Verbrennung fossiler Brennstoffe und heizt alternativ dazu mithilfe von Erdwärme.« Darüber hinaus achtet die Stiftung bei Neu- und Sanierungsmaßnahmen auf eine hohe Energieeffizienz.

Stiftung Herrnhuter Diakonie

Das »Mutterglück« erstrahlt in neuem Glanz

Das »Mutterglück« gehört seit den 70er Jahren zum gewohnten Bild im Herrschaftsgarten. Die Figurengruppe zeigt insgesamt drei Figuren – eine Mutter mit zwei Kleinkindern. Auf liebevolle Art und Weise drückt sie die Kinder nah an sich. Es versinnbildlicht die Liebe, die eine Mutter ihr ganzes Leben lang ihren Kindern schenkt und auch die Wichtigkeit der mütterlichen Aufgaben bzw. die mütterliche Rolle. Vielleicht bietet die Figur deshalb einen solchen engen Bezug zur Jahreslosung 2016: »Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.« (Jesaja 66,13).

Das »Mutterglück« wurde dem damaligen Förderungszentrum Johann-Amos-Comenius 1979 aus dem Nachlass von Schwester Johanna Burkhardt geschenkt, und fand von Beginn an seinen Platz in einem Rosenrondell des Herrschaftsgartens. An dieser Stelle befand sich bis dahin die Büste des Grafen von Zinzendorf (Abb. 1). Die Familie Burkhardt besaß eine Goldschmiedewerkstatt in Herrnhut und handelte mit Kunstgütern. Bis zur Schenkung der Skulptur befand sich die Figurengruppe im Laden des Schmuckgeschäftes Burkhardt.

Ursprünglich angefertigt wurde die Figur von Karl-Heinrich Möller (laut mündlicher Überlieferung) in der Zeit des Klassizismus. Die Künstler des Klassizismus benutzten als Ideal und Vorbild die klassischen Bildwerke der Antike, die an Vollkommenheit und Schönheit unerreichbar sind. Karl-Heinrich Möller war während der Entstehung des »Mutterglücks« im Atelier von Christian Daniel Rauch angestellt, einem Bildhauer der Berliner Bildhauerschule und wichtigen Vertreter der damaligen Stil-Epoche in Deutschland. Unter anderem wurde Möller auch für die Restaurierung der Antiken im Park von Schloss Sanssouci eingesetzt.

Im Rahmen einer Bachelor-Thesis, untersuchte Diana Heimann das »Mutterglück« zu Bestand und Zustand sowie Konzeption der Restaurierung. Die knapp 50-seitige wissenschaftliche Arbeit gibt detaillierte Aufschlüsse über historische und technische Untersuchungen, Material und dessen Beschaffenheit bzw. Schäden sowie eine umfassende Maßnahmenkonzeption zur Restauration mit abschließender Konservierung. Denn anhand der Kartierung wurde deutlich, dass es durch die materialzerstörenden Schäden am Gestein zu einem Verlust der bildhauerischen Oberfläche gekommen ist, der die Gesamtwirkung des Objektes beeinträchtigt. Mithilfe von naturwissenschaftlichen Untersuchungen, wie beispielsweise Ultraschall oder Georadar, konnte die Schadensanalyse genau ermittelt werden. Somit konnte ein individuelles Restaurierungskonzept entwickelt werden. Über die Bachelor-Thesis als theoretische Grundlage hinaus, investierte Diana Heimann

zahlreiche ehrenamtliche Stunden, um die geplante Restaurierung in Eigenarbeit zu realisieren. Ihr verdanken wir es, dass das Mutterglück nun wieder an gewohnten Ort und Stelle in neuem Glanz erstrahlt. Nach mehrmonatiger Abwesenheit und einem leeren Fleck im Herrschaftsgarten konnte zum Frühjahrsbeginn das »Mutterglück« nun wieder aufgestellt werden (Abb. 2).

Stiftung Herrnhuter Diakonie



Zinzendorfbüste mit Blick zum Herrschaftshaus, um 1910
(Fischer, Postkartensammlung)



Aufstellen der Figur im Herrschaftsgarten



KIEZ
Querxenland
Kinder- und Jugendholungszentrum in der Oberlausitz

Ferien als Cowboy und Indianer

Jeder Erwachsene erinnert sich gern an seine Kindheit zurück und wie es sich anfühlte, als endlich die Sommerferien

da waren und man sich auf den Weg ins Ferienlager machte. Ach, war das spannend! Was und wer wird dort auf einen warten? Diese Frage stellen sich die Kinder auch heute noch, wenn sie sich zum Erlebnis Ferienlager aufmachen.



Im KiEZ Querxenland in Seiffenhennersdorf wird in diesem Jahr das Lasso ausgeworfen, denn dort heißt es: »... wir spielen Cowboy und Indianer«. In jeder Ferienwoche gibt es die Indianerspiele, den »Goldtausch im Wilden Westen«, »Yippie Yeah am Buffet« und der Häuptling »Steppe der Bär« lädt zum Tanz und mehr. Außerdem warten verschiedene Überraschungen auf die Feriengäste.



Neben dem Ferienprogramm im Wilden Westen stehen noch 14 Spezicamps für 6- bis 16-Jährige zur Auswahl. Egal, ob Sport, Sprachen oder ein Feriencamp zum »Reinschnuppern« erleben, alles ist möglich. Vom Reitcamp, über Teeniecamp bis hin zum Englisch- oder Schwimmlerncamp – es ist für jeden etwas dabei.



Einen genauen Überblick über alle Feriencamps gibt es auf www.querxentours.de.

Während der Ferienlagerzeit bekommen die Kinder und Jugendlichen einen All-inklusive-Service, leckeres Essen, eine Querxenland-Trinkflasche zur stetigen Getränkeversorgung, ein abwechslungsreiches Ferienprogramm und die Betreuung durch geschulte Gruppenleiter geboten.

Anfragen und Buchung an:

info@querxentours.de oder 03586 451125



NEISSE – NYSA – NISA
FILM FESTIVAL

Film ab! 13. Neißer Filmfestival vom 10. bis 15. Mai im Dreiländereck

Im Mai startet das einzige Spielfilmfestival in Sachsen – das Neißer Filmfestival – in seine dreizehnte Runde. Initiiert vom Kunstbauerkino im sächsischen

Großhennersdorf in Zusammenarbeit mit Filmclubs im tschechischen Liberec und im polnischen Jelenia Góra, bietet das Festival seit 2004 jungen Filmemachern aus Polen, Tschechien und Deutschland ein Forum und dem Publikum ein umfangreiches Programm mit grenzüberschreitenden Filmvorführungen, Ausstellungen, Lesungen, Konzerten und Partys.

Eröffnet wird das 13. Neißer Filmfestival am 10. Mai 2016 im Gerhart-Hauptmann-Theater in Zittau mit dem Berlinale-Wettbewerbs-Beitrag »24 Wochen« und einem Konzert des Instrumental-Projekts »Pulsar Trio«. Während der fünf folgenden Festivaltage sind in diversen Kinos im Dreiländereck über einhundert Filmproduktionen zu sehen. In den drei **Wettbewerben** präsentiert sich das trinationale Filmfest von seiner spannendsten Seite. Hier konkurrieren neun Spielfilme – je drei deutsche,

tschechische und polnische Produktionen, elf Dokumentar- und über 30 Kurzfilme um die begehrten »Neiße-Fische«.



FOKUS – Minderheiten in Osteuropa. Der diesjährige Festivalfokus richtet sich auf ein Thema, das eine besondere Bedeutung nicht nur für die Lausitzer Region, sondern auch für ganz Europa hat. Aus Sicht des seit Jahrhunderten in der Lausitz lebenden sorbischen Volkes, einer der vier offiziellen ethnischen Minderheiten in Deutschland, wird auf die Minderheiten Osteuropas geschaut. Hier wie dort birgt interkulturelles Leben vielfältige Bereicherungen, aber auch Missverständnisse und Konflikte in sich. Die Filmreihe, in der neben den sorbischen Themen beispielhaft auch ethnische Minoritäten wie die Roma, die Juden, die Deutschen oder die Vietnamesen abgebildet werden, wird durch die Ausstellung »Die Sorben in Deutschland«, eine Lesung des sorbisch-deutschen Dichters Kito Lorenc und ein Konzert der Band »Berlinska Dróha« begleitet.

Daneben bieten die Reihen »Spektrum Spielfilm« und das »Spektrum Dokumentarfilm« aktuelle Filmentdeckungen aus aller Welt. Die Retrospektive Wrocław versammelt Filme aus und über die Europäische Kulturhauptstadt 2016 und eine Auswahl historischer Filme in 70-mm-Technik ermöglicht im Centrum Panorama Varnsdorf ein Widersehen mit Leinwandhelden wie Ben Hur, E.T. oder Bounty-Kapitän William Bligh in Überbreite.

Seinen Höhepunkt findet das diesjährige Festival mit einer feierlichen **Gala** am 14. Mai im Dom Kultury in Zgorzelec. Neben der Verleihung der Neiße-Fische für die besten Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme, die beste darstellerische Leistung, das beste Szenenbild, den Spezialpreis des Filmverbandes Sachsen und den Publikumspreis ist hier ein Quintett des Jugendorchesters »Europera« live zu erleben.

Weitere Informationen gibt es online unter www.neissefilmfestival.de.

SCHULNACHRICHTEN



Das Schuljahr 2015/2016 zählt nur noch zwei Monate ...

Musikalische Höhepunkte der Kreismusikschule Dreiländereck warten auf viele interessierte Zuhörer. Wir möchten Ihnen/Euch einige davon auf diesem Wege mitteilen:

- **Eröffnung der Konventa 2016** – Freitag, 22.4., 9.30 Uhr
Projekt Grenzenlos & Band Silbruch Leipzig

- **Tag der »offenen Tür« mit Sommerfest im Schulteil Löbau** am Samstag, 21. Mai 2016, ab 10.00 Uhr
- **Tag der »offenen Tür« im Schulteil Zittau** am Samstag, 28. Mai 2016, vormittags
- **Jahresabschlusskonzert in der Johanniskirche Löbau** am Freitag, 3. Juni 2016
- **Straßenmusik zum Handwerkermarkt/Stadtfest in Herrnhut**, Samstag, 18. Juni 2016, ab 10.00 Uhr
- **»Offener Hof« ... musikalisch in die Sommerferien mit dem Zinzendorfsgymnasium und der KMS, Schulteil Herrnhut** am Donnerstag, 23. Juni 2016, ab 15.30 Uhr



Wer Lust bekommen hat, selbst ein Instrument zu erlernen ...
Anmeldungen sind im Schulteil Herrnhut (Formulare liegen aus) oder über das Internet (www.kreismusikschule-dreilaendereck.de) möglich!

Wir freuen uns auf Euch!

Carola Gründer
(KMS Dreiländereck/Schulteil Herrnhut)

MUSEUMSMITTEILUNGEN



Heimatmuseum Herrnhut

ALTHERRNHUTER WOHNKULTUR · GEMÄLDE
ORTSGESCHICHTE · KUNSTHANDWERK
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Sonnabend, Sonntag und
an allen Feiertagen 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr

Sonderausstellung vom 14.2. bis 22.5.2016:

»Alfred Reichel – Werk und Leben des bedeutendsten Bildhauers der Brüdergemeine«

Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut
Telefon 0351 4914 4261 · Telefax 0351 4914 4263
voelkerkunde.herrnhut@ses.museum · vmh@ses.museum
www.ses-sachsen.de · www.voelkerkunde-herrnhut.de



Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag und
an allen Feiertagen 9.00–17.00 Uhr
Montag geschlossen, außer an Feiertagen

Dauerausstellung

Ethnographie und Herrnhuter Mission

Sonderausstellung

6.2. – 16.5.2016

Gemaltes Land – Aquarelle der Aranda Zentralaustraliens

Alle Bereiche barrierefrei zugänglich!

Öffentliche Führungen, Veranstaltungen**Sonnabend, den 23.4.2016, 15.00 Uhr****ÖFFENTLICHE FÜHRUNG FÜR KINDER**

Mit den Nomaden ziehen –

von Yaks und der Kunst, Buttermilch zu kochen

Silke Piwko

Sonntag, den 24.4.2016, 15.00 Uhr**ÖFFENTLICHE FÜHRUNG**

Westhimalaya – literarisch Reisen:

Forscher, Missionare, Abenteurer: Amalie Schmitt

Silke Piwko

Sonnabend, den 7.5.2016, 9.00 bis 17.00 Uhr**TAG DER OFFENEN TÜREN**

– gemeinsam mit weiteren Einrichtungen in Herrnhut

10.00 und 11.00 Uhr

Objekte islamischer Kunst,

Führung durch die Magazinräume (max. 10 Personen)

10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

Spiele aus aller Weltganztägig im Foyer: **füreinander einstehten** –

Ausstellung über Projekte der Herrnhuter Missionshilfe

Eintritt frei**Dienstag, den 10.5.2016, 19.30 Uhr****VORTRAG****Afrika – ein Erlebnis.** Reise durch Sambia, Simbabwe, Botswana und die Republik Südafrika

Helmar Schulze, Bernstadt



Berthelsdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros**Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12**

Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095

E-Mail: gemeindeverwaltung@berthelsdorf.deHomepage: www.berthelsdorf.info

Dienstag 7.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Freitag 7.00 – 13.00 Uhr

Schadstoffmobil II. Quartal 2016

Das Schadstoffmobil wird in Berthelsdorf wie folgt Schadstoffe

entgegennehmen: **Mittwoch, den 11.5.2016, 11.30 – 12.15 Uhr****Parkplatz neben ehemaliger Post****700 Jahre Berthelsdorf – Spendenaufruf**

In etwa einem Jahr ist es soweit: Die Feier zum 700-jährigen Ortsjubiläum steht an. Verschiedentlich ist über die Termine und Organisatorisches schon berichtet worden. Eine Frage tauchte immer wieder auf: **Wie kann ich das Fest finanziell unterstützen?**

Es ist klar, so eine Feier kostet Geld. Die Stadt Herrnhut wird sich natürlich auch finanziell an den Feierlichkeiten beteiligen aber darüber hinaus sind wir auf Spenden angewiesen. Deshalb möchten wir alle Berthelsdorfer und Freunde des Ortes ganz herzlich aufrufen, sich mit einer Spende an diesem Jubiläum zu beteiligen und es zu unterstützen.

Die Stadt Herrnhut hat eine Kostenstelle zu diesem Zweck eingerichtet und nimmt Spenden über die bekannte Kontonummer entgegen:

**Stadt Herrnhut, IBAN: DE08 8505 0100 300 0362 36,
SPK Oberlausitz-Niederschlesien**

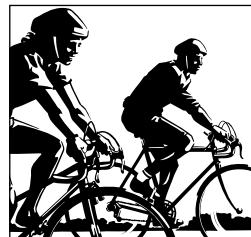
Über den aktuellen Spendenstand und die Verwendung der Mittel werden der Stadtrat und das Vorbereitungsteam unterrichtet.

Wer eine Spendenbescheinigung möchte, sollte unbedingt in der Überweisung seinen Namen und die Anschrift angeben.

Ein herzliches Dankeschön schon jetzt an alle, die dieses Jubiläum finanziell unterstützen wollen!

Im Namen des Vorbereitungskreises

Willem Riecke, Bürgermeister

**Fahrradtour 2016 Berthelsdorf**

Die inzwischen »19. Radtour des TSV Berthelsdorf« führt dieses Jahr nach Jauernick-Buschbach. Alle Freizeitradler aus Berthelsdorf und Umgebung sind herzlich eingeladen.

**Abfahrt: 30. April 2016, 9.30 Uhr,
Treffpunkt: Fleischerei Krumpolt**

Radler aus Kennitz und Herwigsdorf finden sich um 10.00 Uhr an der Buschchenke ein. Weiter geht es über die Lehdehäuser, Deutsch Paulsdorf, Friedersdorf nach Jauernick in den »Berggasthof«. Nach dem Mittagessen genießen wir das wunderbare Panorama auf dem Berzdorfer See und bei hoffentlich guter Sicht bis hin zum Isergebirge. Anschließend fahren wir über Bernstadt zurück nach Berthelsdorf. Wie gewohnt lassen wir den Tag bei Familie Wunderlich gemütlich ausklingen.

Telefonische Rückfragen bei E. Wunderlich 035873 42233 oder G. Mitter 035873 30706.

Pauls Teich – ein gelungenes Gemeinschaftsprojekt

Ende Oktober 2015 wurde auf Grund eines Defektes am Ablauf des Teiches beschlossen, dass eine außerplanmäßige Sanierung unumgänglich ist. Mit dem Abfischen durch den Anglerverein und dem Ablassen des Wassers begann dann eine recht intensive Sanierung. Im Auftrag der Stadt wurde die Böschung an der Ablaufseite erneuert, neu verfügt und teilweise mit neuen Steinen stabilisiert. Nach den ersten Frösten wurde der Teich dann komplett ausgebaggert. Im Frühjahr – kurz vor der Wiederbefüllung konnte noch eine kleine Fontäne nebst entsprechender Technik angeschafft werden. Parallel dazu wurden Sitzgruppen und das Umfeld gestaltet. Heute zeigt sich das ganze Areal in wunderbarem Zustand und lädt Jung und Alt zum Verweilen ein.

Ein besonderes Dankeschön geht an alle, die völlig uneigennützig mit angepackt haben, die Leistungen und Material gesponsert haben – insbesondere die älteren Kameraden der Berthelsdorfer Ortswehr. Ohne deren Hilfe wäre vieles nicht so einfach gegangen!
W. Riecke, Bürgermeister



Der leere Teich im Februar



Der Teich mit Fontäne im April

Veranstaltungen April/Mai 2016

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
27.4.2016	Skat und Doppelkopf	Dorfgemeinschaftshaus »Alte Schule«	Skat- und Doppelkopffreunde
11.5.2016			
25.5.2016			
21.5.2016	Handarbeitsnachmittag	Dorfgemeinschaftshaus »Alte Schule«	Kreativgruppe

Veranstaltungen des Seniorenklubs im Monat Mai 2016

4.5.2016	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag
9.5.2016	15.00 Uhr	Gedächtnistraining
10.5.2016	14.00 Uhr	Seniorensingen
11.5.2016	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag
12.5.2016	14.15 Uhr	Senioren-sport
18.5.2016	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag
24.5.2016	12.45 Uhr	Fahrt in den Rhododendronpark am Kamenzer Hutberg Abfahrt Berthelsdorf Haltestellen auf Absprache (Programm siehe unten)
26.5.2016	14.15 Uhr	Senioren-sport

Programm der Ausfahrt am 24. Mai 2016:

- Führung durch den Rhododendronpark am Kamenzer Hutberg
- im Anschluss gemeinsames Kaffeetrinken
- am Nachmittag Besuch des Museums der Westlausitz
- Elementarium in Kamenz
- die bedeutendsten Landschaftsgestalter der Erde – Natur und Mensch
- ca. 18.00 Uhr gemeinsames Abendessen »Zur Linde« in Lehndorf, einheitlich »Kalte Platte«

Preis pro Person 33,00 EUR

Anmeldung bei Frau Fleck (035873 42911) *Der Seniorenklub*

**30. APRIL
HEXENFEUER**

**ab 17 Uhr auf dem
SPORTPLATZ BERTHELSDORF**

Obwohl es in der Oberlausitz keine Hexenverbrennungen mehr gibt, möchten wir dennoch die Walpurgisnacht mit Euch gemeinsam feiern. Wir laden Euch zum Hexenfeuer nach Berthelsdorf ein. Es gibt natürlich kalte und warme Getränke. Für die herzhaften Leckereien sorgt diesmal die Fleischerei Krumpold. Ach ja, ein Hexenfeuer gibt es auch. Also, wer noch eine übrig hat ...

Jugendclub Berthelsdorf & 

16. Juli 2016, 9.00–17.00 Uhr

6. BERTHELSDORFER TRÖDELMARKT

Anmeldung unter Tel. 035873 2547

**Ostern 2016 schon Geschichte?
Bei vielen Menschen aber noch in Gedanken.**

Rückblick der Osterbläser in Bildern:



Unser schön geschmückter Ort ist doch sehenswert!
Für alle Frühaufsteher und Zuhörer waren wir Bläser der Feuerwehrkapelle ab 3.30 Uhr Sommerzeit in Berthelsdorf mit unserer musikalischen Osterbotschaft zu hören und zu sehen. Danke an alle Spender und Zuhörer.
Diese Tradition lebt weiter! Neue Ideen und Gedanken oder Haltepunkte für ein morgendliches Aufweckständchen bitte an uns Musiker weiterleiten.



Die Musiksaison beginnt für alle Musiker, Fans und Gäste am **1. Mai 2016 ab 11.00 Uhr im Kretscham Obercunnersdorf.**
Alles Gute bis bald! *Eure Blaskapelle der FFw Berthelsdorf*

Großhenndorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

**Außenstelle des Stadtamtes, Obere Dorfstraße 78
(ehemalige Grundschule)
Telefon: 035873 333264 · Fax 035873 334612**

Donnerstag 10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde

Donnerstag 16.00–17.00 Uhr

Bibliothek

Donnerstag 14.30–17.00 Uhr

Schadstoffmobil II. Quartal 2016

Das Schadstoffmobil wird in Großhenndorf wie folgt Schadstoffe entgegennehmen: **Mittwoch, den 11.5.2016, 14.00–15.45 Uhr Marktplatz, Containerstandort**

Jagdgenossenschaft Großhennersdorf

In der Jahreshauptversammlung am 12.4.2016 wurden eine Auszahlung des Reinertrages an die Mitglieder der Jagdgenossenschaft beschlossen. Dabei wurde folgende Festlegung über die Bedingungen zur Auszahlung getroffen:

Die Kontodaten der Mitglieder der Jagdgenossenschaft müssen bis 30.9.2016 beim Jagdvorsteher Herrn Palme, bei Frau Neumann oder in der Außenstelle des Stadtamtes in Großhennersdorf (zur Öffnungszeit donnerstags) abgegeben werden. Erbengemeinschaften müssen einen Berechtigten benennen, mit Unterschrift aller Erben.

Beschluss der Mitgliederversammlung:

Wird durch Mitglieder der Jagdgenossenschaft bis zum 30.9.2016 keine Bankverbindung bei den o. g. Stellen mitgeteilt, werden deren Beträge wieder den Rücklagen zugeführt.

Palme, Jagdvorsteher



Kinderhaus »Pfiffikus« Großhennersdorf

Kuchenfuhrer vom  -Kinderhaus »Pfiffikus«

Liebe Einwohner, am **Freitag, dem 29. April**, zwischen **9.00 und 11.00 Uhr im Niederdorf** und zwischen **13.00 und 15.00 Uhr im Oberdorf** kommen wir mit selbstgebackenem Kuchen zu Ihnen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie unser Angebot annehmen. Mit den Einnahmen möchten wir ein Fußballtor finanzieren. *Die Kinder, Erzieherinnen und alle fleißigen Eltern des Kinderhauses »Pfiffikus«*



Liebe Eltern, Großeltern, Freunde,
Nachbarn und Einwohner von Großhennersdorf!



Der Elternrat des Kinderhauses »Pfiffikus« startet zur 8. Aktion »Altpapier gegen Geld«

Wir bitten alte Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Werbeblätter usw. zu sammeln.

Vom **Freitag, dem 29.4.2016**, bis **Sonntag, den 1.5.2016**, steht ein Container auf dem Gelände der Fa. 3 Eck Bau, Bernstädter Straße 16, zur Abgabe bereit.

Auf Wunsch wird das Altpapier auch bei Ihnen zu Hause abgeholt. Bitte unter Telefon 0163 1449385 anmelden.

Der Elternrat bedankt sich für die Bemühungen und hofft auf eine rege Sammlung, sodass die Kinder des Kinderhauses »Pfiffikus« finanziell unterstützt werden können.

Silke Neumann, Elternrat Kinderhaus »Pfiffikus«

Begegnungszentrum Großhennersdorf

Zittauer Straße 17, Großhennersdorf
Tel. 03 58 73 / 4 13 - 0 · Mail. kultur@hillerschevilla.de · netz. www.hillerschevilla.de

Kursangebote

MO 16.00 Familientheater
MI 16.00 Jugendtheater

Ausstellung »Zwischen großem Berg und Lindenallee«

7. April – 8. Mai 2016 im Kirchensaal
der ev. Brüdergemeinde Herrnhut

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00–17.00 Uhr
Samstag: 14.00–16.00 Uhr
Sonntag: nach den Gottesdiensten



Foto: Ev. Brüder-Unität

In den Morgenstunden des 27. Septembers 1940 halten fünf tarngrün angestrichene Autobusse am Portal des Katharinenhofes in Großhennersdorf. Dem Personal wird mitgeteilt, dass die Anstalt geräumt werden solle. Einhundertvier Jungen und 69 Mädchen werden abtransportiert. Nahezu alle Kinder werden innerhalb der nächsten Monate als »lebensunwertes Leben« durch die Nationalsozialisten ermordet.



Die Ausstellung »Zwischen großem Berg und Lindenallee« schildert die Geschehnisse dieser Zeit und gibt Einblick in die Entstehung des »Euthanasie-Gedankens«. Die NETZWERKSTATT der Hillerschen Villa lädt alle Interessierten, insbesondere auch Bildungseinrichtungen, recht herzlich ein.

Das pädagogische Begleitprogramm erhalten Sie unter www.hillerschevilla.de sowie im Programmflyer.

Kontakt: NETZWERKSTATT – Patrick Weißig

Telefon: 03583 779633, E-Mail: p.weissig@hillerschevilla.de

3. Begleitveranstaltung:

»Leben mit Behinderungen heute«

Dienstag, 3.5.2016, 19.00 Uhr

Zum Abschluss der Ausstellung »Zwischen großem Berg und Lindenallee« laden wir herzlich zu einem Vortrag und anschließendem Gespräch zum Thema »Leben mit Behinderungen heute« ein. Innerhalb dieser Veranstaltung möchten wir einen Blick in das Leben und Lernen von Menschen mit Behinderungen werfen. Dieser soll auch auf zukünftige Entwicklungen gerichtet werden. Darüber hinaus ist die Ausstellung bis Sonntag, den 8. Mai, geöffnet, dabei Samstag, den 7. Mai, ganztägig.

PREMIERE

Irren ist menschlich

Sonntag, 24.4.2016, 15.00 Uhr GHT Zittau *Eintritt frei*

Irren ist menschlich, das nehmen die Mitbewohner der Seniorenresidenz wörtlich, wenn es darum geht, ihr neues Zuhause zu verteidigen. Nach anfänglichen Berührungängsten und allerhand Vorurteilen haben sie sich aneinander gewöhnt und meistern gemeinsam die Höhen und Tiefen des Alltags. Doch gerade als es am schönsten ist, steht alles auf der Kippe. Nun muss schnell gehandelt werden, für persönliche Befindlichkeiten bleibt keine Zeit. Es gibt nur eine Chance, das schöne, neue Heim zu retten: alle müssen zusammen halten. Irren ist menschlich, das sieht spätestens jetzt jeder ein und springt, wenn es sein muss, auch mal über seinen Schatten.

Erleben Sie die Premiere der neuen **Komödie des Theaterseniorenclubs Zittau unter der Leitung von Mechthild Roth.**

Ein Projekt der Hillerschen Villa in Kooperation mit dem Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau.



Anzeige

Hexenfest

Sonnabend, 30.4.2016, 17.00 Uhr

im »Kleinen Gut« Großhennersdorf

3,00 EUR



Die Hexen und Hexenmeister versammeln sich wieder im »Kleinen Gut« gegenüber dem KULTI, um durch reges Treiben rund um die Walpurgisnacht in Großhennersdorf den Winter zu vertreiben.

Durch verschiedene zauberhafte Stände wird auch den Kleinsten die Magie nahegebracht.

So kann jeder seinen eigenen Besen herstellen und mit ihm durch den Hof fliegen, Talismane basteln, um die eigene Zauberkraft zu stärken, und vieles mehr. Die älteren Hexen und Hexer können sich derweil bei Kräuterfußbädern entspannen. Also kommt vorbei!

FERIENANGEBOT

Großhennersdorfer Theaterferien

1. – 5.8.2016 Anmeldung unter: m.roth@hillerschevilla.de

Begegnungszentrum im Dreieck

Kosten: 90,- EUR

Für Kinder und Jugendliche von 8 bis 13 Jahren



Im Begegnungszentrum Großhennersdorf hast du die Möglichkeit, dich eine Woche lang kreativ auszutoben. Dazu gehören: Verkleidungsaktionen, Gestaltung eines Bühnenbildes, Spiele im Freien und im Haus und natürlich die Proben für ein Theaterstück, welches wir selbst entwickeln werden.

Weiterhin erwartet dich ein umfangreiches Freizeitprogramm mit

Schwimmbadbesuch, Sommernachtsparty und vieles mehr.



Kinder- und Jugendverein Neundorf a. d. E. e. V.

Hexenfeuer

Zum traditionellen Hexenfeuer am **Samstag, dem 30.4.2016**, laden wir alle Einwohner von Neundorf und Umgebung recht herzlich ein! Ort: **Vereinshaus Neundorf**, Beginn: **19.00 Uhr**. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Kinder- und Jugendverein Neundorf e. V.

Vorankündigung

Die Neundorfer Festtage finden vom 1. bis 3.7.2016 statt!

Kinder- und Jugendverein Neundorf a. d. E. e. V.

Rentnertreff Großhennersdorf

Liebe Senioren von Großhennersdorf!

- Der nächste Rentnertreff ist am **Dienstag, dem 26.4.2016, um 14.00 Uhr** in der »Alten Schule« Vortrag vom DRK Löbau zum Thema: »Erste Hilfe bei Unfällen im Haushalt«
- Die Kreativgruppe trifft sich am **Dienstag, dem 3.5.2016, um 14.00 Uhr** in der »Alten Schule«.

- Die **Modenschau MOSEMO** mit Verkauf findet am **10.5.2016, um 14.00 Uhr** in der **BAG**, Bernstädter Straße 3, statt.



Gäste sind herzlich willkommen.

Ihr Leitungsteam vom Rentnertreff

Seniorensportgruppe Großhennersdorf

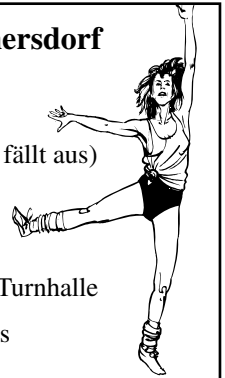
Die nächsten Termine sind am:

April 21.4.
Mai (5.5. – Himmelfahrt, Sport fällt aus)
19.5.

Juni 2.6. und 16.6.

Beginn: 13.30 Uhr
jeweils donnerstags in der Turnhalle

Leiterin: Frau Ulrike Göbel-Jeremias



Seniorenverein e. V. Neundorf auf dem Eigen

Einladung zur Veranstaltung des Seniorenvereins Neundorf

- **Mittwoch, 4.5.2016, 14.30 Uhr**
Frau Pfennig spricht über
Gelenkprobleme im Alter.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Vorstand des Seniorenvereins Neundorf

15. Reiterfest in Großhennersdorf



23./24. April 2016

jeweils ab ca. 9.00 Uhr

auf dem Reitplatz neben dem Kult



TG **TGAUTOHANDEL**
www.tgautohandel.de

BETONWERK SCHUSTER
Betonfertigteile – Lärmschutz – Kanalbau – Transportbeton





Alte Bäckerei KULTURCAFÉ
Umweltbibliothek, Am Sportplatz 3, Großhennersdorf

Unsere Filme

Do 21.4.	ROCK THE KASBAH	20.30 Uhr
Fr 22.4.	ROCK THE KASBAH	20.30 Uhr
Sa 23.4.	KUNG FU PANDA 3	16.00 Uhr
	ROCK THE KASBAH	21.00 Uhr
So 24.4.	KUNG FU PANDA 3	11.00 Uhr
	ROCK THE KASBAH	20.30 Uhr
Di 26.4.	ROCK THE KASBAH	20.30 Uhr

Inhalt der Filme

ROCK THE KASBAH

KOMÖDIE, USA 2015, 100 Min.

siehe »kontakt 7/2016, Seite 13



KUNG FU PANDA 3
ANIMATION/
FAMILIE,
USA, China 2015
95 Min., FSK 6

Nachdem sein leiblicher Vater Li auf der Bildfläche erscheint, nimmt er Po mit in sein ebenso entlegenes wie paradiesisches Dorf voller

tollpatschiger Pandas. Doch die Idylle wird durch den mit übernatürlichen Kräften ausgestatteten Schurken Kai bedroht, der sich ein fürchterliches Ziel gesetzt hat: Er will jeden einzelnen Kung-Fu-Meister in China vernichten. Also ist es an Po, aus seinen gemütlichen Verwandten mutige, selbstsichere Kämpfer zu machen. Doch bislang haben die vergnügten Pandas keinerlei Kampferfahrungen, was die Angelegenheit nicht einfacher macht. Hilfe bekommt Po von seinen treuen Freunden Tigress, Crane, Monkey, Mantis und Viper sowie seinem Ausbilder Meister Shifu.

Öffnungszeiten Café: ☎ (03 58 73) 308 88 ab 19.00 Uhr · Fax 3 09 21

Montag zu / Dienstag bis Freitag 18–1 Uhr / Samstag 18–1 Uhr / Sonntag ab 10–23 Uhr (vegetarisches Frühstücksbuffet)

Öffnungszeiten Umweltbibliothek: ☎ (03 58 73) 405 03 · Fax 3 09 21

Montag u. Freitag 9–15 Uhr / Dienstag u. Donnerstag 11–18 Uhr / Mittwoch zu

Herrnhut

Schadstoffmobil II. Quartal 2016

Das Schadstoffmobil wird in Herrnhut wie folgt Schadstoffe entgegennehmen: **Mittwoch, den 11.5.2016, 10.00–11.00 Uhr Zinzendorfplatz**

Herrnhuter Sportverein '90 e.V. – Abt. Fußball

Spielplan 2015/2016 Rückrunde

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Liga
Fr., 22.4.	19.00	SpG TSG Lawalde	SpG Herrnhuter SV 90	Senioren
Sa., 23.4.	10.00	Herrnhuter SV 90 1.	SV Neueibau	E-Junioren
Sa., 23.4.	10.00	SpVgg. Ebersbach	Herrnhuter SV 90	D-Junioren
Sa., 23.4.	10.30	TSV Herwigsdorf 1891 o.W.	Herrnhuter SV 90 2.	E-Junioren
Sa., 30.4.	10.00	SpG TSV Großschönau	Herrnhuter SV 90	D-Junioren
Sa., 30.4.	10.30	Schönbacher FV	Herrnhuter SV 90 1.	E-Junioren
Sa., 30.4.	10.30	Herrnhuter SV 90 2.	SpVgg. Ebersbach	E-Junioren
Sa., 30.4.	11.30	Herrnhuter SV 90	ESV Lok Zittau	F-Junioren in Zittau
	12.20	Schönbacher FV	Herrnhuter SV 90	F-Junioren in Zittau
So., 1.5.	10.00	OT-Turnier in Herrnhut		
So., 1.5.	11.00	GFC Rauschwalde	SpG Herrnhuter SV 90	A-Junioren Sportpl. Biesnitz
Sa., 7.5.	15.00	SpG SV Lautitz 96	Herrnhuter SV 90	Männer
Sa., 7.5.	10.30	Herrnhuter SV 90	SpG Oppach	F-Junioren in Oppach
	11.20	ESV Lok Zittau	Herrnhuter SV 90	F-Junioren in Oppach
So., 8.5.	10.00	FSV Kemnitz	SpG Herrnhuter SV 90	Senioren

Kleingartenverein »Am Birkenbusch e.V.«

Herrnhut

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung

unseres Vereins mit Neuwahl des Vorstandes, der Revisionskommission, des jeweiligen Vorsitzenden und seines Stellvertreters **am Freitag, dem 29. April 2016, 19.00 Uhr ins Feuerwehrheim in Herrnhut**

Nur durch die Anwesenheit vieler Vereinsmitglieder kann eine ordnungsgemäße Wahl durchgeführt werden. Bitte bekunden Sie deshalb durch Ihre Teilnahme Ihre Verbundenheit zum Verein.

Vorstand des Kleingartenvereins »Am Birkenbusch e.V.«

Die Nachricht vom Ableben unseres Vereinsvorsitzenden, Gartenfreund

Christian Jähne

macht uns alle sehr betroffen.

In den Jahren seines Wirkens im Verein hat er durch sein großes Organisationstalent und seinen hohen Bekanntheitsgrad sehr viel geschaffen. Der Verein ist ihm zu Dank und Anerkennung seines Geleisteten verpflichtet.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

*Vorstand und Mitglieder
des Kleingartenvereins
»Am Birkenbusch e.V.« Herrnhut*

Der Herrnhuter Sportverein 90 e. V. lädt ein!

Maifeier

Sonnabend, den 30. April 2016

- 10.30 Uhr Punktspiel E-Junioren HSV 2. – SpVgg Ebersbach
ab 18.00 Uhr »Bieranstich« Sportplatz Goethestraße
ab 20.00 Uhr Fackelverkauf an der Turnhalle Goethestraße
20.30 Uhr Beginn des Lampion- und Fackelzuges
an der Turnhalle **mit der Blaskapelle der
Freiwilligen Feuerwehr Berthelsdorf**
- anschließend **Entzünden des Maifeuers**

Für das leibliche Wohl wird wie immer
mit Bratwurst, Steak und Fischsemmeln gesorgt!
Sitzplätze sind ausreichend vorhanden.

Bei ungünstiger Witterung findet der »gemütliche Teil«
der Veranstaltung in der Turnhalle Goethestraße statt.

Sonntag, den 1. Mai 2016

- ab 10.00 Uhr **Fußballturnier**
mit Mannschaften aus den Ortsteilen
der Stadt Herrnhut um den Pokal des Stadtrates

Für das leibliche Wohl wird an allen Tagen bestens gesorgt!

Seniorenverein Herrnhut e.V.

27.4. Halbtagsausfahrt ins Zittauer Gebirge Abfahrt 13.30 Uhr Herrnhut Zinzendorfplatz zur Kaffeerösterei in Waltersdorf

Es erwartet uns Kaffeetrinken, Besichtigung der Rösterei, anschließend Rundfahrt durchs Gebirge – Abendessen im »Gütchen« in Mittelherwigsdorf
Preis pro Person: 32,- EUR



Neues aus der KITA »Schwalbennest«

Goethestraße 17, 02747 Herrnhut,

Qualität liegt uns am Herzen

Das ist der Hauptgrund dafür, dass wir, die Kita »Schwalbennest aus Herrnhut«, uns vor ca. einem halben Jahr gemeinsam im Team dazu entschlossen, uns den hohen Herausforderungen zu stellen, und uns um das Audit »Gesunde Kita« bei der Zertifizierungsstelle der sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V. zu bewerben.

Das Audit Gesunde Kita ist eine unabhängige Qualitätsbestimmung für Gesundheitsförderung in der Kita und gibt einen Anhaltspunkt für den erreichten Entwicklungsstand in unserer Einrichtung. Mit dieser Zertifizierung erfolgt eine Anerkennung der bisherigen Aktivitäten zur Gesundheitsförderung (z.B. »Gesundes Frühstück durch die Eltern«, »Gesundes Obstfrühstück – Mitwirkung der Eltern«, Getränkestation, »ausgewogener Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung«, »viel Sport und Bewegung sowie Aufenthalt im Freien«, »harmonisches liebevolles Miteinander – Umgang mit Gefühlen«, »Verpflegung nach DGE-Standard«, »Vesperzubereitung in der Kita«, »Weiterbildung zur Erzieherinnen-Gesundheit« usw.) und regt zu weiteren Verbesserungspotenzialen an.

Gesagt – getan

Und schon flatterten die Bewerbungsunterlagen ins Haus. Als erstes wurden drei Erzieherinnen und unsere Leiterin als Qualitätsbeauftragte für dieses Audit ausgebildet. Wir führten nun anhand eines Kriterienkataloges eine gründliche Selbstbewertung durch und formulierten einen Qualitätsbericht über unsere Einrichtung zur Einreichung bei der Zertifizierungsstelle.

Nun legen wir Hand an, gemeinsam mit den Eltern.

Wir renovierten gemeinsam das Treppenhaus und brachten in einem Arbeitseinsatz das Außengelände nach dem Winter in Ordnung. Es wurde überall mit vielen fleißigen Helfern gewerkelt, die Kinder gestalteten wunderschöne Bilder für die Treppenhausgestaltung und im Handumdrehen erstrahlte unsere gesamte Einrichtung in einem neuen, freundlichen, frischen Gesicht.

So verging die Zeit wie im Fluge und der Tag der Überprüfung stand vor der Tür.

Am 7.4.2016 war es soweit

Durch die berufene Kommission, bestehend aus der Projektkoordinatorin der sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V. und zwei unabhängigen Auditoren, wurde eine Begehung der Kita sowie Beobachtungen auf dem Außengelände und Gespräche mit Eltern, Erzieherinnen sowie dem Technischen Personal geführt. Diese Beobachtungen bildeten die Grundlage für die Fremdbewertung.

Im Anschluss trafen sich die Auditoren, einige Mitarbeiter unseres Teams und viele geladene Gäste im Turnraum zur Auswertung ein.

Zu unseren Gästen zählten Vertreter des Stadtamtes sowie des Landratsamtes, die Leitungsmitglieder unseres Trägers, der Küchenleiter unseres Essenlieferanten, Vertreter der kooperierenden Schulen, verschiedener Krankenkassen, der Leiter des Herrnhuter Sportvereins und der Elternvertretung.



In dieser großen Runde durfte jeder Teilnehmer aus persönlicher Sicht Aussagen zur Einrichtung treffen und es wurden in einem kollegialen Dialog offene Fragen miteinander diskutiert. Nachdem alle zu Wort kamen, zog sich das Auditoren-Team zur Beratung zurück. Während dieser Wartezeit kamen viele interessante Gespräche zwischen unseren Teammitgliedern und den Gästen auf. Nun kam das Auditoren-Team zurück. Und wir haben es geschafft!



Mit Freude und anerkennenden Worten überreichte uns die Projektkoordinatorin das Zertifikat, eine Urkunde dafür und das Schild mit der grünen Blume. **Wir dürfen uns ab sofort »Gesunde Kita« nennen.**

Dieses Zertifikat gilt für drei Jahre. Danach kann es neu erworben werden.

Als Abschluss gab es für alle Beteiligten ein gesundes Mittagsbuffet, welches von Mitarbeitern unseres Hauses liebevoll zubereitet wurde. *Die Mitarbeiter vom »Schwalbennest« Herrnhut*

Am 12. April 2016 besuchte das Gerhart-Hauptmann-Theater aus Zittau die integrative Kindertagesstätte »Schwalbennest« in Herrnhut.

Sie stellten uns ihr musikalisches Mitmachtheater »Der Berggeist« von Gerhard Herfeldt im Rahmen von »Singt mit!« vor.



Der bekannte Berggeist Rübezahl staunte, als ihm seine Freunde, Mauli, der muntere Luftgeist, und der schreckhafte Wassergeist von den zweibeinigen Kreaturen aus seinem Dreiländereck berichten. Gemeinsam machen sich die vier auf eine musikalische Reise. Wir Kinder der Kindertagesstätte »Schwalbennest« durften sie dabei begleiten. Wir lernten die seltsamen Wesen »die Menschen« kennen. Anna war aus Tschechien und Jan kam aus Polen. Dabei tauchten wir gemeinsam in die musikalische Welt von Deutschland, Tschechien und Polen ein. Anna und Jan stellten uns Kinderlieder aus ihrem Heimatland vor. Gemeinsam sangen wir traditionelle Lieder.



Rübezahl, seine Freunde und wir stellten sogar fest, dass wir alle ein Lied in unterschiedlichen Sprachen kennen.

Die Vorführung hat uns alle, klein und groß, sehr begeistert. Wir haben gestaunt über die tolle Kulisse und die Wesen. Die Geschichte hat uns inhaltlich sehr fasziniert und uns zum Schmunzeln gebracht. Vielen Dank an alle Mitwirkenden des Theaterstücks. *Die Kinder und Erzieher aus der Kita »Schwalbennest«*

SCHULNACHRICHTEN

Spendenlauf für Bildung in Afrika 2016

Am Donnerstag, dem 14. April 2016, liefen ca. 300 Schülerinnen und Schüler sowie einige Lehrer und Mitarbeiter des Zinzendorf-Gymnasiums insgesamt 1.692 Runden und somit 1.861 km für den guten Zweck. Die Laufstrecke führte über 1,1 km vom Eingangsbereich des Waldbades, durch den Herrschaftsgarten, entlang des Alten Sportplatzes und wieder zurück zum Waldbad. Die besten Kinder und Jugendlichen schafften binnen einer Stunde mehr als 10 Runden. Für jede gelaufene Runde gab es vorab eingeworbene Sponsorengelder.



Der Spendenlauf fand in diesem Jahr bereits zum 9. Mal statt, unter dem Motto »Spendenlauf für Bildung in Afrika« in Kooperation mit der Herrnhuter Missionshilfe wurde die Veranstaltung zum zweiten Mal durchgeführt. Das Ergebnis des Laufes wird zurzeit ermittelt und kommt zwei Bildungsprojekten der Brüdergemeine in Tansania zugute: der »Elisabeth-Preiswerk-Schule« in Ifakara und der »African Rainbow Secondary School« in Sumbawanga.

Wir freuen uns, dass wir uns in diesem Jahr neben den vielen privaten Spendern auch Unterstützung aus der Politik sichern konnten: Der Bundestagsabgeordnete Michael Kretschmer unterstützt jede gelaufene Runde zusätzlich mit einer Spende.

Franziska Redmann

Leistungskurs Kunst präsentiert seine Arbeiten

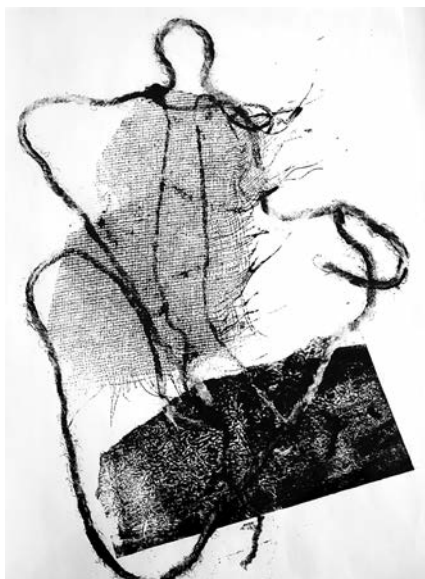
Seit Donnerstag, dem 7. April 2016, präsentieren die Schülerinnen des Leistungskurses Kunst unter der Leitung von Ingrid Jordan ihre Arbeiten im Ärztehaus Löbau, Breitscheidstraße 9, 02708 Löbau. Dabei werden Bilder, Drucke wie Radierungen und Materialdrucke, Grafiken, Collagen und großformatige Leinwände aus dem Unterricht ausgestellt.

Bei der Rahmung und Hängung haben die Abiturientinnen selbst mit Hand angelegt.



Die Besonderheit: Dieser Leistungskurs wird erst seit dem Schuljahr 2014/15 angeboten und eröffnet besonders interessierten und künstlerisch begabten Schülern die Chance, ihr Interesse an gestalterischen Techniken, Analysemethoden und theoretischen Auseinandersetzungen mit der Malerei, Grafik, Plastik, Performance, Architektur und dem Design deutlich zu vertiefen.

Wir sind stolz, dass sich die Schülerinnen gerade auf das erste Kunst-Abitur am Zinzendorf-Gymnasium vorbereiten.



Die Ausstellung gastiert nun mindestens bis Ende Juni im Ärztehaus Löbau und ist werktags während den Öffnungszeiten sowie am Wochenende zwischen 6.00 und 12.00 Uhr im Foyer zu sehen.

Es werden Bilder gezeigt von: Henriette S., Isabell W., Juliane S., Katharina P., Lisette S., Marie V., Marie-Claire F.

Ingrid Jordan und Franziska Redmann

Rennersdorf

Schadstoffmobil II. Quartal 2016

Das Schadstoffmobil wird in Rennersdorf wie folgt Schadstoffe entgegennehmen: **Mittwoch, den 11.5.2016, 16.00–17.00 Uhr**
ehemaliges Gemeindeamt



Die Feuerwehr Rennersdorf lädt ein

Wann: **Samstag, den 30.4.2016**
 Beginn: **18.00 Uhr**
 Wo: **Gerätehaus in Rennersdorf**

- Entzündung des Feuers mit Einbruch der Dunkelheit
- Wie immer gibt es Leckerein vom Grill
- Zu garantiert volkstümlichen Preisen mit freiem Eintritt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Ihre Freiwillige Feuerwehr Rennersdorf

Ruppersdorf

WIR LADEN EIN ZUM



HEXENFEUER 2016 AM 30. APRIL

**BEGINN 18:30 UHR MIT DEM
GAUDIWETTKAMPF DER VEREINE**

DAS FEUER WIRD GEGEN 20:30 UHR ENTZÜNDET

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST DIE GANZE ZEIT GESORGT

**AUF DER WIESE HINTER
DEM FEUERWEHRHEIM**

**ES FREUEN SICH AUF IHREN BESUCH
DIE KAMERADEN DER FEUERWEHR RUPPERSDORF**

TSV 1890 Ruppersdorf e.V.

Die nächsten Ansetzungen im Überblick:



Männer

Sa., 30.4.2016, 15.00 Uhr

TSV Herwigsdorf 1891 – TSV 1890 Ruppersdorf
 Kreisklasse, St. 3, Nachholspiel vom 15. Spieltag

Sa., 7.5.2016, 13.00 Uhr

SpVgg. Ebersbach 2. – TSV 1890 Ruppersdorf
 Kreisklasse, St. 3, 17. Spieltag

C-Junioren

Sa., 23.4.2016, 10.00 Uhr

SpG TSV 1890 Ruppersdorf – SpG TSG Hainwalde
 Kreisliga, St. 2, 18. Spieltag

Mi., 27.4.2016, 18.00 Uhr

Holtendorfer SV – SpG TSV 1890 Ruppersdorf
 Kreisliga, St. 2, Nachholspiel vom 14. Spieltag

So., 1.5.2016, 10.00 Uhr

SpG TSV 1890 Ruppersdorf – Bertsdorfer SV
 Kreisliga, St. 2, 19. Spieltag

— Anzeige

Rentnertreff Ruppersdorf

Unsere nächsten Veranstaltungen finden statt am:

- **12.5.2016, 14.00 Uhr**, Schulungsraum der FFW
 Die Verwandtschaft und die Möglichkeiten beim Erben, Ver-
 erben – ein Vortrag von Herrn Bitterlich
- **26.5.2016, 14.00 Uhr**, Schulungsraum der FFW
 gemeinsames Singen mit Frau Neumann

Wie immer sind Nichtmitglieder zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen. Viel Freude an allen Veranstaltungen wünscht
Euer Leitungsteam vom Rentnertreff

Eisen- und Buntmetallrecycling Containerdienst und Altpapierannahme **Entsorgungsfachbetrieb**



Frank Berger

Hintere Dorfstraße 15 a
 02708 Kottmar
 OT Obercunnersdorf
 Tel.: 03 58 75/61 30

Montag, Dienstag, Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
 Mittwoch, Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
 Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr

www.frankberger.com



Strahwalde

Mit Spiel und Spaß in den Mai

Programm am Sportplatz Strahwalde

Samstag, 30. April (Sportplatz)

- ab 17.00 Uhr **Belustigung für Groß und Klein**
mit Hüpfburg, Büchsenwerfen,
Galgenkegeln, Tombola, u. v. m.
– die Kinder können beim
Kremser schmücken helfen –
- 19.00 Uhr **Ansprache** durch Bürgermeister
Herrn Riecke
- Maibaumsetzen** der Vereine
mit Bläserchor der Kirchgemeinde
- anschließend **Lampion-/Fackelumzug**
mit Kremser (Fackeln werden
kostenlos bereitgestellt)
Im Anschluss zünden des Mai-Feuers!

Sonntag, 1. Mai (Sportplatz)

- ab 9.00 Uhr **Volleyballturnier**
der Volkssportmannschaften
- Belustigung für Groß und Klein**
mit Hüpfburg, Büchsenwerfen,
Galgenkegeln, Tombola

Sonntag, 8. Mai (ab Volkshaus)

- ab 13.30 Uhr »Strahwalder Baumwanderung«
Familienwanderung
- ab ca. 15.30 Uhr **Kaffeetrinken in der Kegelbahn**
mit Kegeln für »Jedermann«
(Bitte Turnschuhe mitbringen!)

Für Ihr leibliches Wohl ist bei allen Veranstaltungen gesorgt!

*Eine gemeinsame Veranstaltung der Strahwalder Vereine,
der Ortsfeuerwehr und der Kirchgemeinde*

Termine der Ortsfeuerwehr Strahwalde

13.5.2016, 19.30 Uhr

Dienstbesprechung im Schulungsraum

23.5.2016, 17.30 Uhr

Ausbildung Gerätehaus

Ullrich,

Ortswehrleiter Strahwalde

Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Strahwalde und Umgebung e.V.

13.5.2016, 19.30 Uhr Vorstandssitzung

21.5.2016, 7.00 Uhr **Ausfahrt** mit dem »Rennersdorfer«
in die Märkische Heide/Molkerei – Wildpark

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am **Mittwoch, dem 18.5.2016, 14.00 Uhr** findet unsere nächs-
te Veranstaltung im Volkshaus Strahwalde statt. Zum **Tanz in den**

Frühling kommt zu uns Herr Wagner, der für die musikalische
Unterhaltung sorgt. Dazu wünschen wir allen Teilnehmern viel
Freude und einen schönen Nachmittag.

Ihr Seniorenclub Strahwalde



In einem Jahr ist es fast soweit,

dann feiern wir »700 Jahre
Strahwalde«. Aber bis dahin
ist noch viel zu tun! Im De-
zember-»kontakt« hatte ich
schon einmal um Leihgaben
und Schenkungen für die
Ausgestaltung des Zimmers
zur Strahwalder Dorfgeschich-

te im ehemaligen Klassenzimmer 4 der alten Schule gebeten. Ei-
nige Sachen sind inzwischen abgegeben worden, dafür mein
Dank.

Gesucht werden aber auch weiterhin Dokumente und Fotos aus
allen Bereichen des Dorf- und Privatlebens, die für solch eine
Ausstellung geeignet sind. Insbesondere suche ich noch Fotos
vom Innenbereich des Oberen Schlosses, Fotos aus dem Arbeits-
leben in der MTS und LPG, auch Schulfotos von Schulklassen-
räumen mit Lehrern und Schülern – aber natürlich auch andere
interessante Fotos aus allen Zeiten, von Beginn an der Fotografie.
Ebenso suche ich noch gegenständliche Sachen, wie z.B. ein
Butterfass, einen Leiterwagen, ... Telefonisch bin ich nach
20 Uhr unter 035873 2962 (oder auf Mailbox sprechen) oder vor-
mittags bis 12.00 Uhr und abends unter 0173 3567398 zu errei-
chen.

Rainer Schmidt

So eine Veranstaltung kostet auch Geld.

Viele Sachen müssen organisiert werden, vieles muss im Voraus
bezahlt werden. Das Klassenzimmer für die Ausstellung musste
renoviert werden, es wird ein Baum zum Gedenken gekauft und
gepflanzt werden, ein Findling mit Inschrift ist geplant, die Bro-
schüre muss rechtzeitig erstellt und gedruckt werden, und zur
Veranstaltung selbst sind natürlich auch etliche Ausgaben zu er-
warten: Zelt, Musik, Pferde für Umzug ...

Wir rufen alle Strahwalder auf, uns für die 700-Jahr-Feier zu un-
terstützen.

Wer spenden möchte, bitte folgende Kontoverbindung nutzen:

IBAN: DE08 8505 0100 300 0362 36

SPK Oberlausitz-Niederschlesien.

Es ist die Kontoverbindung der Stadt Herrnhut. Bitte dabei unbedin-
gung als Verwendungszweck »700 STRAHWALDE« angeben!
Wer eine Spendenbescheinigung möchte, sollte in einer 2. Zeile
als Verwendungszweck »Spendenbescheinigung« schreiben und
seine vollständige Adresse angeben. Ohne Adressangabe ist es
nicht möglich, eine Spendenbescheinigung auszustellen.

Wer Objektgebunden spenden möchte (z.B. »Stein« oder ein spe-
zielles Ausstellungsobjekt) sollte dies auch in einer Verwen-
dungszweckzeile des Überweisungsträgers angeben. Natürlich
kann jeder auch seine Spende jemandem vom Vorbereitungsteam
geben, er bekommt dann eine Quittung.

Wir werden uns über größere Spenden freuen, aber natürlich
auch über kleinere Beträge, denn wie sagt der Kollege vom Züch-
terverein »Kleinvieh macht auch Mist!« In diesem Sinne hoffen
wir auf viele Spendenwillige.

*Willem Riecke, Bürgermeister –
Rainer Schmidt, Vorbereitungsteam*

Hausmeister- und Botendienst Grundstückspflege



- ✓ **Pflege Ihres Grundstückes**
Wir übernehmen Pflegearbeiten in Ihrem Grundstück
 - Zaunreparatur
 - Baum- und Heckenschnitt
 - Rasenmähen
 - Straßen- u. Gehwegreinigung
 - weitere Pflegeleistungen nach Anforderung

- ✓ **Kleinere Transporte**
(z. B. Abholung vom Bau- oder Möbelmarkt)

Telefon
035873 40101

Wenden Sie sich an:
Frank Schönberg

Funk
0160 1838164

Oskar-Lier-Straße 5
02747 Herrnhut

Fax
035873 333619



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG

Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf

Telefon: 03586/38 61 47



HEIZÖL | HOLZPELLETS | ERDGAS



Die Schlauchboot-saison ist eröffnet

Unsere nächsten "Bransch"-Termine:

08.05. mit Zauberkatrin
05.06.

10.07. mit Zauberkatrin
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

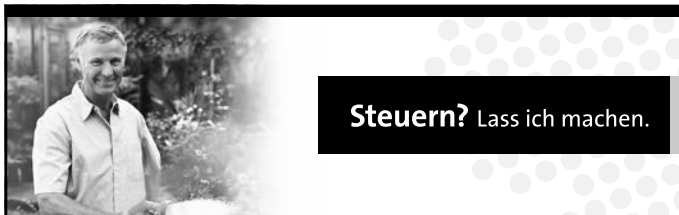
05.05. Männertag ab 10 Uhr
*Bier vom Fass, Spanferkel vom Spießgrill,
Kuchen, Kaffee, Eis und HalliGalli...*

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
*»Die kleine Kneipe in unserer Straße –
wie zu Rudis Zeiten«*

Immer am letzten Freitag im Monat
29.04. / 27.05. / 24.06.

Komm zu uns!
Wir suchen einen Fleischer
in Vollzeit für die Produktion in Hirschfelde.
*Bewerbungen schriftlich oder telefonisch
an Rosemarie Engemann*

Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net



Steuern? Lass ich machen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.



Die Beratungsstellen in Ihrer Nähe
– zertifiziert nach DIN 7700 –

02747 Berthelsdorf	Hauptstraße 22	Telefon 035873 42808
02747 Strahwalde	Löbauer Straße 41	Telefon 035873 2582
02788 Wittgendorf	Hauptstraße 32 b	Telefon 035843 22154
02708 Löbau	Bahnhofstraße 38	Telefon 03585 474849

www.vlh.de · E-Mail: info@vlh.de
kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

☎ 035842 26180

Taxiunternehmen **Steffen Krieg**
taxi.krieg@t-online.de



Wir fahren für alle Krankenkassen.
**Zur Dialyse, Arzt,
Krankenhaus oder Kur?**
Formalitäten übernehmen wir für Sie.

Funk: **0171 8505038**

• • • RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF • • •

Kaufe alles Alte aus Omas Zeiten: Möbel, Hausrat, Spielzeug, Ansichtskarten, Bücher, Militaria, Wannen, Körbe, Koffer und vieles andere mehr. Nichts wegwerfen – alles anbieten

KOSTENLOSE Haushaltsauflösungen – Beräumungen – Containerdienst
Ankauf immer Dienstag ab 15 Uhr

02727 Ebersbach-Neugersdorf - Martin-Luther-Str. 12
Tel. 01 71/8 56 23 85

FREIZEIT-OASE
www.Olbendorfer-See.com

Maifeuer am O-See



Eintritt frei - Beginn: 13:00 Uhr
DJ Tom Deelay
Schausteller und Fahrgeschäfte
vom 29.04. bis 01.05.2016

30.04.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf



Durch Umkehr und durch Ruhe werdet ihr gerettet. In Stillsein und in Vertrauen ist eure Stärke. (Jesaja 30,15b)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag 10.00	Gottesdienst
Montag 19.30	Bibelgesprächskreis
Freitag 16.30	Kinderstunde
Freitag 19.00	Jugendstunde (Infos und Kontakt: https://www.facebook.com/JugendBerthelsdorf)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

24.4.	10.00	Konfirmation mit Abendmahl und Kindergottesdienst in Berthelsdorf
1.5.	9.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Herrnhut
	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Strahwalde
8.5.	10.00	Gottesdienst in Berthelsdorf
10.5.	14.30	Frauen dienst in Strahwalde
11.5.	14.30	Frauenkreis in Berthelsdorf
11.5.	19.30	Bibelgespräch in Berthelsdorf
15.5.	9.00	Gottesdienst in Herrnhut
	10.00	Festgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in Berthelsdorf
	10.00	Gottesdienst in Strahwalde

Strahwalde: Bestattungsanmeldungen und Ansprechpartner Friedhof: Burkhardt Kleibl, Telefon 0174 2363787

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Grobhenndorf-Rennersdorf

24.4.	10.00	Konfirmation in Grobhenndorf
8.5.	8.00	Gottesdienst in Rennersdorf
	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Grobhenndorf
15.5.	8.00	Festgottesdienst mit Abendmahl in Rennersdorf
	9.30	Festgottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst in Grobhenndorf

Sprechzeiten und Kassenstunden: dienstags 16.00–18.00 Uhr
Bestattungsanmeldungen und Ansprechpartner Friedhof: Burkhardt Kleibl, Telefon 0174 2363787

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ruppertsdorf

1.5.	11.00	Taufgedächtnis-Gottesdienst
------	-------	-----------------------------

5. Mai 2016 – Himmelfahrt – 10.00 Uhr

Regionalgottesdienst

auf der Festwiese in Ruppertsdorf

5.5.	10.00	Regionalgottesdienst auf der Pfarrwiese
15.5.	11.00	Festgottesdienst mit Abendmahl

Bestattungsanmeldungen: Herr Kern, Tel. 035873 2841

Katholische Kirchgemeinde Herrnhut

21.4.	17.30	Eucharistiefeier
23.4.		<i>Vorabend 5. Ostersonntag</i>
	17.30	Eucharistiefeier
28.4.	15.00	Seniorenachmittag
	17.30	Eucharistiefeier
30.4.		<i>Vorabend 6. Ostersonntag</i>
	17.30	Eucharistiefeier
5.5.		<i>Hochfest Christi Himmelfahrt</i>
	8.30	Eucharistiefeier
8.5.		<i>Vorabend 7. Ostersonntag</i>
	17.30	Eucharistiefeier
12.5.	17.30	Maiandacht

Evangelische Brüdergemeine Herrnhut

21.4.	20.00	Tanzkreis in der »Arche«
23.4.	19.00	Gebetssingstunde
24.4.	9.30	Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst
26.4.	19.00	Gebetssingstunde in der »Rolle«
28.4.	20.00	Weltreise hautnah – Indien und Nepal: Subkontinent der Extreme, Reisevortrag von Anselm Salewski und Emma Weidner in der »Arche«
30.4.	19.00	Gebetssingstunde
1.5.	9.30	Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst
3.5.	15.00	Nachmittag für ältere Schwestern in der »Rolle«
	19.00	Vortrag »Leben mit Behinderung heute«
4.5.	17.00	Altkleiderannahme für das Spangenbergsozialwerk in der »Rolle«
5.5.		<i>Christi Himmelfahrt</i>
	9.30	Morgenandacht im Freien vor dem Altenheim, bei schlechtem Wetter im Kirchensaal
7.5.	12.00	Mittagsgebet zum Tag der offenen Türen
	19.00	Gebetssingstunde
8.5.	9.30	Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst
10.5.	19.00	Gebetssingstunde in der »Rolle«
	19.45	Gesprächskreis – Gott und die Welt Thema: »Die Flüchtlinge und wir. Gibt es eine biblische Lösung der Flüchtlingsfrage?«, in der Rolle
12.5.	19.30	Gemeinrat im Speisesaal der Herrnhuter Diakonie

Montag und Freitag

12.00	Mittagsgebet im Kirchensaal
-------	-----------------------------

Angebote für Kinder- und Jugendliche:

Christenlehre 3./4. Klasse: Dienstag 16.15 Uhr in der »Rolle«
Christenlehre 1./2. Klasse: Mittwoch 16.15 Uhr in der »Rolle«
Christenlehre 5./6. Klasse: Mittwoch 17.00 Uhr in der »Rolle«
Konfirmanden-Unterricht: Dienstag 17.00 Uhr in der »Rolle«
Vorschul-Kinderchor: Donnerstag 8.30 Uhr im Kindergarten
Kinderchor für alle Schulkinder: Do. 16.30 Uhr im Chorraum
Junge Gemeinde: Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

FAHRTEN mit dem *Rennersdorfer*

Anmeldung | Beratung | Information
Telefon **035873 2544**

Tagesfahrten

Körsetherme Kirschau
Montag, 25. 4. 2016
Zustiege auf Anfrage P. p. P. **10,00 €** zzgl. Eintritt

**Muttertagsfahrt –
Sächsische Schweiz und Schloss Weesenstein**
inkl. Bahnfahrt, Schlossführung,
Mittag- und Abendessen
Sonntag, 8. 5. 2016 P. p. P. **50,00 €**

Reisen

Insel Bornholm / Dänemark
5xÜ/HP, Fährüberfahrt,
Reiseleitung und Ausflüge vor Ort
26. 6. – 1. 7. 2016 p. P. **595,00 €**

Polnische Masuren / Osterode
5xÜ/HP, Reiseleitung und Ausflüge vor Ort
17. 7. – 22. 7. 2016 p. P. **389,00 €**

Reise in die Beskiden
5xÜ/HP, Reiseleitung und Ausflüge vor Ort
7. 8. – 12. 8. 2016 p. P. **369,00 €**

Reise ins Kleinwalsertal – »Nubbernfahrt«
5xÜ/HP, Reiseleitung und Ausflüge vor Ort
16. 8. – 21. 8. 2016 p. P. **419,00 €**

Gerald Fielehr - Fichtelhäuser 12 - 02747 Rennersdorf
www.derrennersdorfer.de



SPRINT-TANKSTELLE ODERWITZ

→ **Waschaktion zum Muttertag**
vom 6. bis 8. Mai 2016
alle Waschprogramme 7,00 Euro

→ **NEU** ab sofort
Annahme von Schleifarbeiten
von Haushalts- bis zu Profi-Werkzeugen

→ **NEU** **Drogerieartikel**
zu Drogeriepreisen
mit Lieferservice



☎ 035842/27778

Am 8. Mai ist Muttertag

Eigene Anreise

JAHN REISEN

**EIN SOMMER
IN SLOWENIEN!**

ADRIA
Hotel Apollo ■■■■
1 Woche, Doppelzimmer,
Frühstück
pro Person ab € **351,-**

Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen
vorbehalten. Stand Februar 2016. 16020038
Veranstalter: JAHN REISEN, eine Marke der
DER Touristik Köln GmbH, Humboldtstr. 140, 51149 Köln.

Unser Partner: **I FEEL SLOVENIA**

Wir beraten Sie gern:
Reisebüro Herrnhut
Löbauer Straße 14a
Telefon (03 58 73) 4 07 89
reisebuero-herrnhut@t-online.de
www.reisebuero-herrnhut.de

Sommer 2016 **URLAUB, WIE ICH IHN MAG.**

**Mietwohnungen in Herrnhut
und OT Großhennersdorf**

www.herrnhut-mietwohnungen.de

SANHE-DIREKT
Fachhandel für Sanitär
und Heizung

hochwertige
Duschabtrennungen
ab **187,50 Euro** inkl. Mont.




In verschiedenen Ausführungen mit Beschichtung.
!!! Lagerabverkauf !!!

Inh. T. Kahl · Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde (Einfahrt über Penny)
Tel. 03 58 73 /339 00 · Fax 03 58 73 /360 84 · www.heizung-badezimmer.com
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12:30 | 13:00 bis 18:00 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr

Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 33667 · E-Mail: mail@czherrnhut.de

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

21.4.	18.00	Israelgebet
	19.30	Seminar: »Lobpreis und Gebet«
22.4.	14.00	Start 100 Stunden Lobpreis und Gebet
	18.00	Sabbatfeier zum Beginn des Passahfestes
24.4.	10.00	Gottesdienst
26.4.	22.00	Ende 100 Stunden Lobpreis und Gebet
28.4.	18.00	Israelgebet
	19.15	Wächtergebet für Deutschland

29.4.	18.00	Sabbatfeier
30.4.	19.00	Gebetsfeier zur Walpurgisnacht
	1.5.	10.00 Gottesdienst
	6.5.	18.00 Schabbatfeier
	8.5.	10.00 Gottesdienst
12.5.	18.00	Israelgebet

Weitere Informationen, auch zu den regelmäßigen Veranstaltungen (Staub Mal, Kinder- und Jugendarbeit, Royal Rangers, Gebetstreffen, Israel-Gebet) und den Hausgemeinden bekommen Sie im Gemeindebüro. Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Jesus-Haus, A.-Bebel-Str. 13, statt.

Leserzuschriften

Zum Muttertag

*Wenn du noch eine Mutter hast,
sei dankbar und zufrieden.*

*Nicht jedem Kind auf dieser Welt
ist dieses Glück beschieden.*

*Drum gib ihr Liebe, achte sie,
bedenk', es ist nicht schwer
für den, der keine Mutter hat,
da ist das Leben leer.*

*Ein liebes Wort zu jeder Zeit,
das bringt ihr Freud', Zufriedenheit.*

*Auch hilf ihr tragen ihre Last,
sie dankt es dir zu jeder Zeit
in Liebe und Geborgenheit.*



Am Grabe bringen Menschen Blumen.

*Warum im Leben nicht,
warum so sparsam mit der Liebe
und warten, bis das Herze bricht?*

*Den Toten freuen keine Blumen,
er fühlt nicht mehr des Lebens Schmerz,
würde man im Leben geben,
schlägt länger manches Menschenherz.*

Angelika Krause

Der Feind aller Teichbesitzer

Wissenswertes über Fischotter

Der Fischotter ist der schlimmste nächtliche Feind der Fische. Die Raubgier dieses Tieres zwang daher schon früher, die Fischzüchter energisch auf das selbe Jagd zu machen. Schon früh versuchte der Mensch daher, sich der unliebsamen Konkurrenz zu

erledigen. Bereits im frühen 16. Jahrhundert wurden so genannte »Otterstecher« bezahlt, um mit Hilfe speziell gezüchteter Otterhunde den Fischotterbestand zu dezimieren.

Im 18. Jahrhundert gab es Jagderfolge mit den Aufkommen von »Ottereisen«. Die Fallen ermöglichten jetzt ganzjährig die Otterbekämpfung in den Fischteichen. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts wurde überall in Deutschland mit neuen Gesetzen und Prämienzahlungen für erlegte Fischotter auch die organisatorischen Voraussetzungen für die komplette Vernichtung der Art geschaffen. In Sachsen wurde beispielsweise im Jahr 1884 der sächsische Fischerei-Verein gegründet, dessen zentrales Vorhaben die Ausrottung des Fischotters war.

Beträchtliche Prämienzahlungen für tote Otter, Aufrufe zur Bekämpfung, die Verleihung von »Ehrentafeln« für erfolgreiche Otterfänger und Reklame für Fangmethoden und Fallensysteme brachten den Erfolg. 1903 brach der sächsische Otterbestand zusammen, 1922 stellte der Verein seine Tätigkeit ein. Er hatte seinen Zweck erfolgreich erfüllt.

Und heute sind wir an dem Punkt angelangt: das Vergnügen der Otterfreunde bezahlen die Teichbesitzer. Aber jeder private Tierhalter ist verpflichtet, seine Tiere so zu halten, dass anderen kein Schaden zugefügt wird.

Hans-Jürgen P., Teichbesitzer

Auch das gibt's

Am Montag, 11. April 2016, gegen 16.00 Uhr fuhr unsere elfjährige Tochter mit ihrer Freundin Longboard und Skateboard.

Wahrscheinlich der Übermut führte zur Unachtsamkeit und sie fiel nach hinten und lag mit verdrehtem, stark schmerzenden Bein auf dem Gegweg vor dem Netto-Fußaufgang und dem kleinen Elektrohäuschen. Sie jammerte laut vor Schmerzen und blieb liegen.

Zufällig kam ein Klassenkamerad mit dem Fahrrad und hatte von weitem alles beobachtet. Er blieb bei unserer Tochter. Ihre Freundin kam zu uns nach Hause gerannt und holte Hilfe. Wohlgermerkt, elfjährige Schüler reagieren richtig!

Aber was machten die Passanten, die an den Netto-Einkaufswagen standen und sich unterhielten? NICHTS! Rein gar nichts! Sie redeten weiter ... Wo sind wir nur gelandet?

(Unsere Tochter trug Helm und Knieschoner! Sie hat sich den linken Unterschenkelknochen gebrochen, aber dies wird heilen ...)

Die etwas verwunderten, aber sehr dankbaren Eltern
Steffen und Susanne Langner





Christine & Katrin
Eichhorn

Neugersdorfer Bestattungen

www.neugersdorfer.de

Fachgeprüfter Bestatter **Tag & Nacht 03586 32333**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 405 47
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469



Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist die Erinnerung an ihn.

Für alle unfassbar und völlig unerwartet, verstarb unser lieber Vater

Joachim Kloos

* 6.7.1955 + 29.3.2016

In tiefer Trauer
Tochter *Kathleen* und Sohn *Norman*
mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 22.4.2016, um 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Herrnhut statt.

sanitär
heizung
klima

GmbH
Karl Böhme
MEISTERBETRIEB DER INNUNG
eigenes Badstudio

Löbauer Straße 32 a · 02747 Herrnhut
Telefon (03 58 73) 4 83-0 · Fax (03 58 73) 4 83-33
Internet: www.boehme-herrnhut.de
E-Mail: info@boehme-herrnhut.de



Energie sparen, aber wie?

- Heizen mit Scheitholz oder Pellets
- Solaranlagen
- Umrüstung auf moderne Brennwertechnik
- Blockheizkraftwerk auch für Kleinanlagen

WIR BERATEN SIE GERN!

Ihr neues Bad

aus unserem Badstudio mit Wasserspararmaturen und tollen Handbrausen

Öffnungszeiten Badstudio
Montag bis Freitag 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 11.30 Uhr
oder auch nach Vereinbarung

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Görlitzer Straße 51

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig



Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) **25 444**

Bestattungshaus Friede

U. Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1 · 02763 Zittau (Haltepunkt)
Telefon Tag & Nacht **03583/51 0683**

Ansprechpartnerin:
Steffi Wenk
Zittauer Str. 25
Großhennersdorf



Löbauer Straße 32 a
02747 Herrnhut
Tel. 03 58 73 / 33 46 92
Fax 03 58 73 / 33 46 94
Funk 01 74 / 9 73 08 40
Mail k-worf@t-online.de

- Fliesenlegearbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Betonwerksteinarbeiten
- Trockenbauarbeiten

Ein vielfältiges Sortiment erwartet Sie in unserem **Fliesenstudio**.
Besuchen Sie uns nach vorheriger Anmeldung!

Uwe's Möbel-Service

Uwe Lehmann

Hauptstraße 21
OT Berthelsdorf
02747 Herrnhut

Küchenplanung
nach Ihren individuellen Wünschen

Möbelverkauf
nach Katalog

Verkauf von:

- Schlafzimmern
- Polstergarnituren
- Kinder- und Jugendzimmern
- Esszimmern und Couchtischen
- Badmöbeln
- Verkauf von Haushaltgeräten der Marken Whirlpool, Bauknecht und Bosch
- Verkauf von Schrauben und Beschlägen



*Möbelreparaturen
Möbelmontage
Möbelpflege*

Telefon 035873/
36351

Funk 0151/
52 43 18 59

Fax 035873/
36329

Hausmeisterservice

Chronik

Berthelsdorf auf alten Ansichtskarten – ein Spaziergang durch ein bald 700-jähriges Dorf

Unter dieser Rubrik wollen wir in den kommenden Monaten interessante Ansichten Berthelsdorfs aus der Zeit von 1900 bis 1945 veröffentlichen. Die Karten stammen aus der Sammlung von Dr. Holger Rohland, einem ehemaligen Berthelsdorfer, der heute in Radeberg lebt, aber noch immer eng mit seiner alten Heimat verbunden ist. Er hat auch die Informationen zu den Ansichten aus seinem umfassenden Archiv zusammengestellt.

Den Anfang machen zwei Abbildungen aus dem Oberdorf, wo der Spaziergang starten soll.



Zuerst ein Blick auf die von der Südstraße abzweigende »Siedlung«. Die sechs Doppelwohnhäuser im Bildhintergrund (die jeweils drei letzten Häuser links und rechts der Straße) sind im Jahre 1935 errichtet worden, nachdem die Gemeinde 1933/34 die 200 Meter lange Siedlungsstraße im Zuge von »Notstandsarbeiten« anlegen ließ.

Davor – im Bildmittelgrund links der Straße – ist das Haus Nr. 52e (heute Südstraße 17) der Familie Göldner zu sehen, in welchem Robert Weber eine Schneiderei betrieb.

Das im Vordergrund sichtbare Dach sollte – auch wenn die Perspektive ungewöhnlich ist – das Dach des damaligen »Oberen Gasthofs« sein, dessen Betrieb vor dem Zweiten Weltkrieg endete. Es handelt sich dabei um ein Anwesen, welches laut Chronik von Korschelt im 17. und 18. Jahrhundert das herrschaftliche Bleichhaus von Oberberthelsdorf war.

Später wurde das Gebäude als Gasthof genutzt und besaß sogar einen Saal. Hermann Gude war letzter Besitzer dieses Gasthofs. Danach kaufte Gustav (?) Weder das Haus und stellte hier Hausschuhe her, die sogenannten 50-Pf.-Schlappen. Ab 1946 produzierte Kurt Model dann Kamelhaarschuhe.

Weder und Model legten damit den Grundstein für die bis heute anhaltende Nutzung des Gebäudes als Produktionsstätte von Schuhwaren, ihr Wirken war gewissermaßen eine der Keimzellen der noch heute existierenden »HA-PA«. Diese war am 1. Mai 1961 als Produktionsgenossenschaft des Handwerks (PGH) entstanden, nachdem Models Bekannter, Arnd Schütze mit drei Leuten aus Zittau nach Berthelsdorf kam und sich die Holzschuh- und Pantoffelfabrik Rohland beteiligte.

1972 erfolgte im Zuge der Verstaatlichung der letzten privaten und genossenschaftlichen Betriebe in der DDR die Gründung des VEB Hausschuhe und Pantoffeln Berthelsdorf (VEB »HA-PA«), der in den letzten Jahren dann zum VEB »Trumpf« Schuhfabrik Seifhennersdorf gehörte.

Nach der politischen Wende und der Wiedervereinigung im Jahre 1990 stand die Produktion vor dem Aus. Einer mutigen Unternehmensübernahme nach dem Management-Buy-out (MBO)-Prinzip durch drei Mitarbeiter ist es zu danken, dass ab 1992 und bis heute noch immer Hausschuhe in der »HA-PA GmbH« produziert werden.



Die zweite Ansicht zeigt einen Blick über »Rohlands Teich« nach »Fichtelrode«. Im Vordergrund links ist das Anwesen mit der Hausnummer 52f (heute Südstraße 15) angeschnitten. Es handelt sich dabei um ein Wohnhaus, in welchem vor dem Zweiten Weltkrieg Paul Herzog ein Unternehmen zur Speiseeisherstellung betrieb und dort auch Eis verkaufte.

Davor ist der Gleiskörper der Schmalspurbahn Herrnhut – Bernstadt gut zu erkennen. Das »Bahn'l« schlängelte sich an dieser Stelle recht dicht an den Häusern vorbei, ehe es wenige Meter weiter (am linken Bildrand) die Südstraße überquerte und dem Haltepunkt Strahwalde zustrebte.

Der Teich selbst gehörte zur Obermühle, welche sich auf Hausnummer 123 (heute Hauptstraße 35) befand und später noch näher vorgestellt werden soll. Der Teich selbst existiert vermutlich ebenso lange wie die Mühle, welche 1544 erstmals erwähnt wurde. Neben dem Antrieb der Mühle erfüllte er auch die Aufgabe eines Fischzuchtteiches. Noch bis zum Beginn der 1970er Jahre wurde durch die Familie Rohland hier eine stattliche »Karpfenernte« eingefahren.

Am talwärtigen Damm des Teiches begann ein ca. 800 Meter langer Mühlgraben. Dieser durchfloss praktisch das gesamte Oberdorf und sorgte durch seine geschickte Anlage dafür, dass am Ziel in der Mühle ein überschlächtiges Wasserrad mit einem Durchmesser von acht Metern angetrieben werden konnte.

Unterhalb des Teiches sind unter anderem auch die sogenannten Schwenckfelder-Häuser zu sehen. Diese trugen einst die Hausnummern 74 bis 76 (heute Obere Dorfstraße 8, 10, 12). Dabei gilt das Doppelwohnhaus Nr. 10/12 heute als weltweit einziges Versammlungshaus der Schwenckfelder im Originalzustand. Es ist als »Schwenckfelder Kirche« bzw. ehemaliger »Betsaal der Schwenckfelder« bekannt.

Im Jahre 2004 gründete sich ein Verein »Schwenckfeldhaus Berthelsdorf« mit dem Ziel, dem Betsaal ein würdevolles Aussehen zu geben. Der Verein schloss 2007 einen Erbbaupachtvertrag, um das Gebäude zu erhalten. Bis 2011 erfolgte eine durch Spenden amerikanischer Schwenckfelder und Fördermittel des Freistaates Sachsen finanzierte Notsicherung.

Hinter den Bäumen am gegenüberliegenden Hang verbergen sich die Häuser von »Fichtelrode«. Diese Häuserreihe entstand um

1800, zu einer Zeit als das Dorf rasch wuchs. Für den Namen gibt es keine verbürgte Erklärung, allerdings ist naheliegend, dass ein paar »Fichtel'n gerodet« werden mussten, um Platz für die neue Siedlung zu schaffen.

Soviel zu diesen ersten Ansichten. Wenn Ihnen, liebe Leser, Fehler oder Ungenauigkeiten aufgefallen sein sollten, so bitte ich wenn möglich um eine kurze Nachricht. Dies kann am einfachsten über meine Mailadresse hrohland@t-online.de erfolgen, gern nimmt auch Horst Rohland auf der Hauptstraße 33 in Berthelsdorf diese Information entgegen. *H. Rohland*

Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben!

Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab).

In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!
Gustav Winter GmbH

Wohnungsvermietungen

2-Raum-Wohnung in ruhiger zentraler Lage von Herrnhut auf der Dürningerstraße 1, Erdgeschoss, 71 m², PKW-Stellplatz vorhanden, Kaltmiete ca. 327,- EUR, ab sofort zu vermieten. Tel. 0174 9730840.

Gesuche

Suchen Maler mit freier Kapazität für Treppenhaus und Küche. Angebote bitte an Telefon 035873 129931 (AB).

Suche eine Garage in Berthelsdorf zu mieten. Telefon 0152 21609895.

Suche Garage in Herrnhut. Tel. 035843 20639.

Suche gebrauchtes, preiswertes und gängiges Fahrrad (egal, ob Herren- oder Damenrad). Tel. 035873 33616 in Berthelsdorf.

Wer kann bitte helfen? Suche preiswerte Kreissäge/Tischkreissäge für Lichtstrom. Tel. 035873 33616 in Berthelsdorf.

Angebote

Verkaufe gebrauchten PKW-Anhänger HP500.01/12 mit Plane und Spriegelgestell, Zugkugelkupplung 09/2014 erneuert, TÜV bis 09/16, VB 350,- EUR. Tel. 015155628977.

Garten mit massiver Laube und Terrasse, Koch- und Schlafmöglichkeit, Pkw-Zufahrt und -Stellplatz in der Kleingartenanlage Waldfrieden Obercunnersdorf sofort abzugeben. Tel. 035873 30808 od. 0172 3610248.

Garten alters- und krankheitshalber in der Sparte Waldfrieden Obercunnersdorf kostenlos abzugeben. Für Familie mit Kindern geeignet. Telefon 0170 6637794.



FAIRHANDLUNG

Gerecht gehandelte Waren aus aller Welt

Herrnhut
Kirchensaal

Dienstag 16-18 Uhr
Donnerstag 9-11 Uhr / 16-18 Uhr

Anzeigenpreise im »kontakt«

1/8 Seite.....	90 x 63 mm	25,00 € netto
1/4 Seite.....	90 x 130 mm oder 186x63 mm	50,00 € netto
3/16 Seite....	90 x 96 mm	37,50 € netto
1/2 Seite	186 x 130 mm oder 90x265 mm...	100,00 € netto
1 Seite.....	186 x 265 mm	200,00 € netto

Rabatt gewähren wir bei mehrmaligem Erscheinen auf Anfrage.

Ihre Druckerei Gustav Winter

Gartengrundstück im KGV »Waldfrieden« Obercunnersdorf mit Bungalow, Wasser- und Stromanschluss, leicht reparaturbedürftig, wegen Todesfall **kostenlos abzugeben. Telefon 035873 42339 (AB oder nach 20.00 Uhr).**

Garage, Berthelsdorf in der Ahne, zu verkaufen. Telefon 0157 56712102.

Verkaufe Kindersachen: Baby-Holzschaukel, Babydecke, Baby-Björn-Trage, Flippi-Lauflernrad, Kleinkindkleidung und Kleinkindschuhe. Tel. 035873 33687.

Biete zu ganz kleinem Preis 2 Stück Laufgitter, davon 1 Stück mit Boden, zum Verkauf. Telefon 035873 2376.

Kühlschrank zu verschenken. Telefon 035873 2124.

Verkaufe Heuwender-Schwader, Preis nach Vereinbarung. Telefon 035873 40432.

Zu verkaufen: Wäschemangel 40,- EUR; Raumentfeuchter 30,- EUR; Heimtrainer 40,- EUR. Telefon 035873 42511.

Michelin Sommerreifen 175/65 R13 komplett mit Felgen 5 1/2 J X 13H2, Laufleistung ca. ein Jahr, preisgünstig zu verkaufen. Telefon 01515 7745736.

Zu verkaufen: Balkenmäher Lux, 90 cm breit, zwei Jahre alt, neuwertig, für 400,- EUR; große Motorsense, Marke Solo, mit Faden und Messer, zwei Jahre alt, einmal gebraucht, 500,- EUR; Waschmaschine Forum, Toplader, 50,- EUR. Telefon 01522 6547313.

Zu verkaufen: 24er Jungen-Fahrrad orange-schwarz und 24er Mädchen-Fahrrad rot-weiß, beide gut erhalten, Preis VB. Tel. 035873 319626.

GLASEREI LANGNER

M E I S T E R B E T R I E B

Bautzener Str. 14 a (gegenüber Rathaus) · 02748 Bernstadt a. d. E.
☎ 03 58 74 / 225 25 · Funk: 01 72 / 3 53 95 20

- Verglasungen aller Art • Bleiverglasungen
- Spiegel • Glasschleifarbeiten
- Wärmeschutzverglasungen
- Schaufensterverglasungen
- Ganzglasanlagen

GLAS 
NOTDIENST

Öffnungs-zeiten: Mo und Fr 6.30–11.30 Uhr
Di und Do 13.30–16.30 Uhr



Verehrte
Reisegäste,

folgende Bus-Reiseanbieter können Sie problemlos und bequem im Reisebüro buchen:

- Michel-Reisen
- Komm-mit-Reisen
- Der Rennersdorfer
- Arnd Wendler
- Sperlich-Busreisen
- Steudtner-Busreisen
- SZ-Reisen
- Eberhardt-Reisen



Wir
wünschen
Ihnen eine
erlebnis-
reiche
Urlaubs-
zeit.

Sie benötigen Heizöl ?

Mineralöl Neumann

Neugersdorf · Goethestraße 16 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Telefon **0 35 86 / 70 27 43**

oder **08 00 / 030 16 74**

(gebührenfrei, im dt. Festnetz)

Wir freuen
uns auf
Ihren Anruf.

IHR PARTNER FÜR HEIZÖL IN DER REGION



21.04. – 30.04.2016

Maik's Prozentewochen

Das Lager quillt über!

Vieles muss raus

- ☞ Emaille-Waren der Firma RIESS
- ☞ Kurzwaren, z.B. Wolle
- ☞ Bohemia-Glaswaren
- ☞ Campinggeschirr von Sonja-Plastic
- ☞ Erste Hilfe mit Wundmed
- ☞ Backbleche und Kuchenformen von Städter
- ☞ Einhandgreifer
- ☞ Trinkflaschen & Becher

Wir laden zum Schnäppchenkauf.

So erreichen Sie uns:
Herrnhuter Haushaltwaren,
Löbauer Straße 11, 02747 Herrnhut,
Tel.: 035873/333296
www.junger-versand.de, www.wollewool.de



Fahrradhaus Stöcker in Bernstadt

Verkauf • Reparatur • Schlüsseldienst

Die neue Saison hat begonnen!

Elektro-Bikes für entspanntes Fahren,

erhältlich in allen Schaltungsvarianten,
ob mit Rücktritt oder Kettenschaltung,
verschiedene Antriebe

Bernstadt, Ernst-Thälmann-Str. 12
Tel. 035874 23226

geöffnet:
Mo.–Fr. 9.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr
Sa. 9.00–12.00 Uhr

Großes Angebot an Fahrrädern

vom Kinderrad bis zum Carbonrennrad
verschiedene Marken: z. B. Stevens ...

- Fachliche Beratung und Service weiter in gewohnter Qualität
- Schlüsseldienst: Schlüssel fräsen, Einbau, Notöffnung